Dell Pro 24 Plus QHD-USB-C-Hub-Monitor

P2425DE

Bedienungsanleitung

Modell: P2425DE
Regulierungsmodell: P2425DEc
März 2025
Rev. A00

Hinweis, Achtung und Warnung

HINWEIS: Ein HINWEIS zeigt wichtige Informationen an, die Ihnen helfen können, ein besseres Verständnis von Ihrem Produkt zu erlangen.

ACHTUNG: ACHTUNG zeigt potenzielle Hardware-Schäden und Datenverluste und informiert darüber, wie Sie das Problem vermeiden.

WARNUNG: Eine WARNUNG zeigt eine mögliche Gefahr von Sachschäden und (lebensgefährlichen) Personenschäden an.

Copyright © 2025 Dell Inc. oder ihre Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dell Technologies, Dell und andere Marken sind Marken der Dell Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Andere Marken könnten Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Inhalt

Sicherheitshinweise . . . 5
Über Ihren Monitor . . . 6
Lieferumfang . . . 6
Produktmerkmale . . . 7
Betriebssystem-Kompatibilität . . . 10
Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente . . . 10
Vorderseite . . . 10
Rückseite . . . 11
Ansicht von unten . . . 12
Technische Daten des Monitors . . . 13
Dell Display and Peripheral Manager (DDPM) für Windows . . . 14
Auflösungsspezifikationen . . . 15
Unterstützte Videomodi . . . 15
Voreingestellte Anzeigemodi . . . 15
DP-Multi-Stream-Transport- (MST) Modi . . . 16
Elektrische Spezifikationen . . . 16
Physikalische Eigenschaften . . . 18
Umweltbezogene Eigenschaften . . . 19
Pinbelegungen . . . 20
Pinbelegung - DisplayPort (Eingang) . . . 20
Pinbelegung - DisplayPort (Ausgang) . . . 21
Pinbelegung - HDMI-Anschluss . . . 22
Pinbelegung - USB-C . . . 23
Pinbelegung - USB-Type-A-Downstream-Anschluss . . . 23
Universal Serial Bus- (USB) Schnittstelle . . . 24
Videobandbreite . . . 25
USB-Geschwindigkeitsbandbreite . . . 25
Pinbelegung - RJ45-Anschluss . . . 26
Treiberinstallation . . . 27
Wake-On-LAN-Verhalten . . . 27
LED-Status des RJ45-Anschlusses . . . 27
Plug-and-Play-Fähigkeit . . . 28
Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie . . . 28
Ergonomie . . . 29
Ihr Display handhaben und transportieren . . . 30
Wartungsanweisungen . . . 31
Ihren Monitor reinigen . . . 31
Ihren Monitor einrichten . . . 32
Ständer anschließen . . . 32
Schnellzugriffsanschlüsse verwenden . . . 34
Ihren Monitor anschließen . . . 34
DisplayPort- (DisplayPort zu DisplayPort) Kabel anschließen . . . 35
Das USB-Type-C-auf-Type-A-Kabel anschließen . . . 35
Das USB-C-auf-C-Kabel anschließen . . . 35
HDMI-Kabel (separat erhältlich) anschließen . . . 35

Monitor für DP Multi-Stream Transport (MST)-Funktion anschließen. . . . 36
Monitor für USB-C Multi-Stream Transport (MST)-Funktion anschließen . . . 36
Monitor für Ethernet-Kabel (separat erhältlich) verbinden. . . . 36
Dell Power Button Sync (DPBS) . . . 37
Monitor erstmalig für DPBS verbinden . . . 39
DPBS-Funktion verwenden . . . 40
Über USB-C-Kabel aufwecken. . . . 40
Monitor für USB-C Multi-Stream Transport (MST)-Funktion anschließen . . . 41
Monitor für USB-C verbinden. . . . 42
Kabel organisieren . . . 43
Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional) . . . 44
Monitorständer abnehmen . . . 44
Wandhalterung (optional) . . . 45
Neigen, schwenken, drehen und Höhe verstellen . . . 46
Neigen und schwenken . . . 46
Höhenverstellbar . . . 46
Schwenkeinstellung . . . 46
Einstellungen Ihres Systems für Anzeigendrehung anpassen . . . 47
Monitor bedienen . . . 48
Monitor einschalten . . . 48
Joystick verwenden . . . 48
Bildschirmmenü (OSD) verwenden . . . 49
Menüstarter aufrufen . . . 49
Navigationstasten verwenden . . . 50
Menüsystem aufrufen . . . 51
OSD-Warnmeldungen . . . 59
Ersteinrichtung. . . . 59
OSD-Warnmeldungen . . . 61
Steuertasten sperren . . . 64
Maximale Auflösung einstellen . . . 65
Problemlösung . . . 66
Selbsttest . . . 66
Integrierte Diagnose . . . 67
Allgemeine Probleme . . . 68
Produktspezifische Probleme . . . 70
Spezielle Universal Serial Bus- (USB) Probleme. . . . 71
Regulatorische Informationen . . . 72
TCO-zertifiziert . . . 72
FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien. . . . 72
EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt . . . 72
Dell kontaktieren . . . 73

Sicherheitshinweise

Schützen Sie Ihren Monitor und Ihre persönliche Sicherheit anhand der folgenden Sicherheitshinweise. Sofern nicht anderweitig angegeben, geht jedes Verfahren in diesem Dokument davon aus, dass Sie die mit Ihrem Monitor gelieferten Sicherheitshinweise gelesen haben.

ⓘ **HINWEIS:** Lesen Sie vor Verwendung des Monitors die mit Ihrem Monitor gelieferten und auf das Produkt gedruckten Sicherheitshinweise. Bewahren Sie sämtliche Dokumentation zur künftigen Bezugnahme an einem sicheren Ort auf.

⚠ **WARNUNG: Die Benutzung anderer als in dieser Dokumentation angegebener Bedienelemente, Einstellungen oder Schritte kann zu gefährlicher Schockbelastung sowie elektrischen und/oder mechanischen Gefährdungen führen.**

⚠ **ACHTUNG: Bei langfristigem Hören von Audio bei hoher Lautstärke über Kopfhörer (an Monitor mit entsprechender Unterstützung) kann Ihr Gehör geschädigt werden.**

- Platzieren Sie den Monitor auf einem soliden Untergrund und gehen Sie sorgsam damit um. Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann bei Stürzen oder Berührung mit einem scharfkantigen Gegenstand beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Monitor mit der Stromversorgung an Ihrem Ort kompatibel ist.
- Bewahren Sie den Monitor bei Raumtemperatur auf. Übermäßige Kälte oder Hitze können sich nachteilig auf die Flüssigkristalle des Displays auswirken.
- Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an eine leicht zugängliche Steckdose in der Nähe an. Siehe Ihren Monitor anschließen.
- Platzieren und nutzen Sie den Monitor nicht auf einem feuchten Untergrund oder in der Nähe von Wasser.
- Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder intensiven Stößen aus. Platzieren Sie den Monitor beispielsweise nicht in einem Kofferraum.
- Trennen Sie den Monitor, wenn Sie ihn voraussichtlich längere Zeit nicht benutzen.
- Versuchen Sie nicht, jegliche Abdeckungen zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam. Bewahren Sie dieses Dokument zum künftigen Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle auf dem Produkt befindlichen Warnhinweise und Anweisungen.
- Bestimmte Monitore können über die separat erhältliche VESA-Halterung an der Wand montiert werden. Achten Sie darauf, die richtigen VESA-Spezifikationen entsprechend den Angaben im Abschnitt zur Wandmontage der Bedienungsanleitung zu verwenden.

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie in den mit Ihrem Monitor gelieferten Informationsdokument zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien.

Über Ihren Monitor

Lieferumfang

Die folgende Tabelle zeigt die Liste der mit Ihrem Monitor gelieferten Komponenten. Wenden Sie sich an Dell, falls eine Komponente fehlen sollte. Weitere Informationen finden Sie unter Dell kontaktieren.

HINWEIS: Bei einigen Komponenten könnte es sich um Optionen handeln, die Ihrem Monitor eventuell nicht mitgeliefert werden. Einige Merkmale sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.

HINWEIS: Beachten Sie zur Einrichtung des Ständers eines anderen Herstellers die mit dem Ständer gelieferten Anweisungen.

Tabelle 1. Monitorkomponenten und ihre Beschreibungen.

Komponentendarstellung	Komponentenbeschreibung
	Display
	Ständer
	Standfuß
	DisplayPort-auf-DisplayPort-1.4-Kabel(1,80 m)
	USB-C-auf-C-10-Gb/s-100-W-Kabel (1,00 m)
	USB-Type-C-auf-Type-A-5-Gb/s-15-W-Kabel (1,80 m)
	Kabelbinder
	Netzkabel (variiert je nach Land)

Komponentendarstellung	Komponentenbeschreibung
	• QR-Karte • Sicherheits-, Umwelt- und Richtlinieninformationen

Produktmerkmale

Der Dell-Flachbildmonitor P2425DE verfügt über Aktivmatrix, Dünnschichttransistor (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD) und LED-Hintergrundbeleuchtung. Zu den Merkmalen des Monitors zählen:

- 604,5 mm (23,8 Zoll) sichtbarer Anzeigebereich (diagonal gemessen).
- Auflösung von 2560 x 1440 mit Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- Breite Blickwinkel von 178 Grad in vertikaler und horizontaler Ausrichtung.
- Farbskala von sRGB 99 % (CIE 1931) (typisch).
- Digitale Konnektivität mit DisplayPort-, HDMI- und USB-C- (mit DP Alternate Mode) Anschlüssen.
- Einzelner USB-C-Anschluss zur Stromversorgung (PD 90 W) eines kompatiblen Laptops bei gleichzeitigem Video- und Datensignaleingang.
- Neig-, schwenk-, höhenverstell- und drehbar.
- Ultradünner Rahmen minimiert den Rahmenspalt bei Einsatz mehrerer Bildschirme und vereinfacht Konfigurationen mit elegantem Betrachtungserlebnis.
- Abnehmbarer Ständer und Video-Electronics-Standards-Association- (VESA) Montagelöcher (100 mm) für flexible Montagelösungen.
- Ausgestattung:
  - Ein USB-C-5-Gb/s-Upstream-Port (DisplayPort 1.4 Alternate Mode, Power Delivery bis 90 W)
  - Ein USB-C-5-Gb/s-Downstream-Port
  - Drei USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream-Ports
- USB-C- und RJ45-Anschlüsse ermöglichen Netzwerkverbindung mit nur einem Kabel.
- Plug-and-Play-fähig, falls durch Ihren Computer unterstützt.
- On-Screen Display- (OSD) Anpassungen für eine einfache Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
- Ein-/Austaste und Joystick-Tasten sperren.
- Schlitz für Sicherheitsschloss für Kensington-Schlösser (separat erhältlich).
- Ständerbefestigung.
- ≤ 0,3 W im Standbymodus.
- Unterstützt Dell Display and Peripheral Manager.
- Dell ComfortView Plus ist eine integrierte Bildschirmfunktion für geringes blaues Licht, die den Augenkomfort durch Reduzierung potenziell schädlicher Blaulicht-Emissionen ohne Beeinträchtigung der Farbe verbessert. Durch ComfortView Plus-Technologie hat Dell die Aussetzung schädlichen Blaulichts auf ≤35 % reduziert.
- Dieser Monitor ist gemäß TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 mit einer 4-Sterne-Bewertung zertifiziert. Er enthält wesentliche Technologien, die auch eine flimmerfreie Anzeige, eine Bildwiederholfrequenz von bis zu 100 Hz und eine Farbskala von mindestens 95 % sRGB liefern. Die Funktion Dell ComfortView Plus ist an Ihrem Monitor standardmäßig aktiviert.
- Dieser Monitor nutzt einen Bildschirm mit schwachem Blaulicht. Wenn der Monitor auf die werkseitigen Einstellungen oder Standardeinstellungen zurückgesetzt wird, ist er mit der Hardware-Zertifizierung für schwaches Blaulicht von TÜV Rheinland konform.*

* Dieser Monitor ist mit der Hardware-Zertifizierung unter Kategorie 2 für geringe Blaulichtemissionen von TÜV Rheinland konform.

Blaulichtverhältnis:

Das Lichtverhältnis im Bereich von 415 bis 455 nm im Vergleich zu 400 bis 500 nm beträgt weniger als 50 %.

Tabelle 2. Blaulichtverhältnis

Kategorie	Blaulichtverhältnis
1	≤ 20 %
2	20 % < R ≤ 35 %
3	35 % < R ≤ 50 %

- Verringert die Intensität des vom Bildschirm ausgegebenen gefährlichen blauen Lichts, wodurch die Betrachtung für Ihre Augen komfortabler wird, ohne dass die Farbgenauigkeit beeinträchtigt wird.
- Der Monitor verfügt über flimmerfreie Technologie, die sichtbares Flimmern eliminiert. Dies gewährleistet den Komfort des Betrachtungserlebnisses und unterstützt die Vermeidung von Augenbelastung und -ermüdung.

Über TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0

Das Zertifizierungsprogramm TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 präsentiert ein verbraucherfreundliches Sternebewertungssystem für die Display-Industrie zur Förderung des Wohlbefindens und Schutzes der Augen Im Vergleich zu bestehenden Zertifizierungen ergänzt das 5-Sterne-Bewertungsprogramm umfassende Testanforderungen für alle Eigenschaften zur Augenschonung, wie geringe Blaulichtemissionen, flimmerfreie Anzeige, Bildwiederholfrequenz, Farbskala, Farbgenauigkeit und Leistung des Umgebungslichtsensors. Es legt Anforderungsmetriken fest und bewertet die Produktleistung auf fünf Ebenen. Das raffinierte technische Bewertungsverfahren bietet Kunden und Läufern Indikatoren zur einfacheren Beurteilung.

Die zu berücksichtigenden Faktoren für das Wohlbefinden der Augen bleiben konstant; allerdings unterscheiden sich die Standards für verschiedene Sternebewertungen. Je höher die Sternebewertung, desto strenger die Standards. Die nachstehende Tabelle listet die wesentlichen Anforderungen an den Augenkomfort an, die zusätzlich zu grundlegenden Augenkomfort-Anforderungen gelten (wie Pixeldichte, Gleichmäßigkeit der Helligkeit und Bewegungsfreiheit).

*Weitere Informationen zur **Zertifizierung TÜV Eye Comfort** finden Sie auf der* Eye-Comfort-Website.

Tabelle 3. Eye Comfort 3.0-Anforderungen und Sternebewertungssystem für Monitore

Kategorie	Prüfpunkt	Sternebewertungssystem		
		3 Sterne	**4 Sterne**	**5 Sterne**
Augenschonung	Geringes blaues Licht	TÜV-Hardware-LBL Kategorie III (≤50 %) oder Software-LBL-Lösung[1]	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II (≤35 %) oder Kategorie I (≤20 %)	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II (≤35 %) oder Kategorie I (≤20 %)
	Flimmerfrei	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	Flimmerfrei
Umgebungslicht-management	Leistung des Umgebungslichtsensors	Kein Sensor	Kein Sensor	Umgebungslichtsensor
	Intelligente CCT-Steuerung	Nein	Nein	Ja
	Intelligente Helligkeitssteuerung	Nein	Nein	Ja
Bildqualität	Bildwiederholfrequenz	≥60 Hz	≥75 Hz	≥120 Hz
	Gleichmäßigkeit der Helligkeit	Gleichmäßigkeit der Helligkeit ≥ 75 %		
	Farbabgleich	Farbabgleich Δu'v' ≤ 0,02		
	Bewegungsfreiheit	Helligkeitsänderungen sollten auf weniger als 50 % sinken; Der Farbversatz sollte weniger als 0,01 betragen.		
	Gamma-Differenz	Gamma-Differenz ≤ ±0,2	Gamma-Differenz ≤ ±0,2	Gamma-Differenz ≤ ±0,2
	Breite Farbskala[2]	NTSC[3] Min.72 % (CIE 1931) oder sRGB[4] Min. 95 % (CIE 1931)	sRGB[4] Min. 95 % (CIE 1931)	DCI-P3[5] Min. 95 % (CIE 1976) und sRGB[4] Min. 95 % (CIE 1931) oder Adobe RGB[6] Min. 95 % (CIE 1931) und sRGB[4] Min. 95 % (CIE 1931)
Augenkomfort-Bedienungsanleitung	Bedienungsanleitung	Ja	Ja	Ja
Anmerkung	[1] Software kontrolliert die Blaulichtemissionen durch Reduzierung übermäßigen blauen Lichts, was zu einem eher gelblichen Ton führt. [2] Farbskala beschreibt die Verfügbarkeit der dargestellten Farben. Verschiedene Standards wurden für spezifische Zwecke entwickelt. 100 % entspricht dem vollen Farbraum, wie im Standard definiert. [3] NTSC steht für National Television Standards Committee, das einen Farbraum für das in den Vereinigten Staaten verwendete Fernsehsystem entwickelt hat. [4] sRGB ist ein standardmäßiger Rot-, Grün- und Blau-Farbraum, der an Monitoren, Druckern und im World Wide Web verwendet ist. [5] DCI-P3, kurz für Digital Cinema Initiatives - Protocol 3, ist ein Farbraum, der im digitalen Kino verwendet wird und einen breiteren Farbbereich als den standardmäßigen RGB-Farbraum umfasst. [6] Adobe RGB ist ein von Adobe Systems geschaffener Farbraum, der einen breiten Bereich von Farben umfasst als das standardmäßige RGB-Farbmodell, insbesondere bei Cyan- und Grüntönen.			

Betriebssystem-Kompatibilität

- Windows 10/Windows 11 und aktueller*
- macOS 13* und macOS 14*

*Die Betriebssystem-Kompatibilität an Monitoren der Marke Dell kann in Abhängigkeit von bestimmten Faktoren variieren, wie:

- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Betriebssystem-Versionen, Patches oder Aktualisierungen verfügbar sind.
- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Firmware von Monitoren der Marke Dell, Software-Anwendungen oder Treiberaktualisierungen auf der Dell-Support-Website verfügbar sind.

Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente

Vorderseite

Abbildung 1. Vorderseite

Tabelle 4. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Netz-LED-Anzeige	Weißes Licht zeigt durch konstantes Leuchten an, dass der Monitor eingeschaltet ist und funktioniert. Ein blinkendes weißes Licht zeigt an, dass der Monitor im Standbymodus ist.
2	Schnellzugriff-USB-C-5-Gb/s-Downstream-Anschluss (nur Daten)	Ihr USB-Gerät* verbinden oder Ihr Gerät aufladen. **HINWEIS:** Damit Sie diese Ports nutzen können, müssen Sie das USB-C-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) mit dem USB-C-Upstream-Port am Monitor und Ihrem Computer verbinden.
3	Schnellzugriff-USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream-Anschluss	Ihr USB-Gerät* verbinden oder Ihr Gerät aufladen. **HINWEIS:** Damit Sie diese Ports nutzen können, müssen Sie das USB-C-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) mit dem USB-C-Upstream-Port am Monitor und Ihrem Computer verbinden.

*Zur Vermeidung von Signalstörungen wird bei Verbindung eines kabellosen USB-Gerätes mit einem USB-Downstream-Port NICHT empfohlen, andere USB-Geräte an den/die benachbarten Port(s) anzuschließen.

Rückseite

Abbildung 2. Rückseite

Tabelle 5. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	VESA-Montagelöcher (100 mm x 100 mm, hinter der angebrachten VESA-Abdeckung)	Wandmontage des Monitors über ein VESA-kompatibles Wandmontageset. ⓘ **HINWEIS:** Wandmontageset ist nicht im Lieferumfang des Monitors enthalten und muss separat erworben werden.
2	Richtlinienetikett	Listet die amtlichen Zulassungen auf.
3	Ständerfreigabetaste	Löst den Ständer vom Monitor.
4	Ein-/Austaste	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors.
5	Joystick	Zur Navigation durch das OSD-Menü. Weitere Informationen finden Sie unter Monitor bedienen.
6	Richtlinienetikett (mit MyDell-QR-Code, Seriennummer und Servicemarkierung)	Beachten Sie dieses Etikett, falls Sie sich an den technischen Support von Dell wenden müssen. Die Servicemarkierung ist ein einzigartiger alphanumerischer Identifikator, der Dell-Servicetechnikern die Identifizierung der Hardwarekomponenten in Ihrem Monitor sowie Zugriff auf Garantieinformationen ermöglicht.
7	Kabelverwaltungsschlitz	Organisieren Sie die Kabel, indem Sie sie durch den Schlitz verlegen.

Ansicht von unten

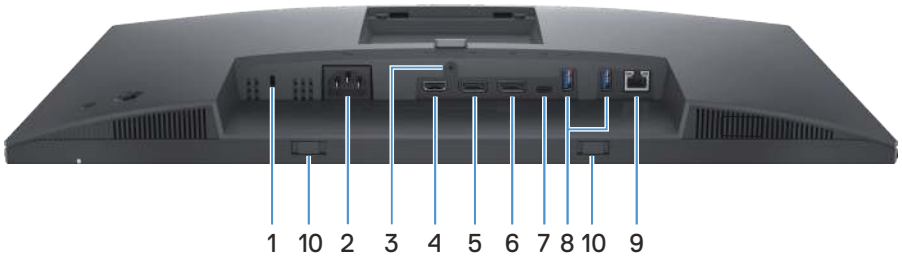


Abbildung 3. Ansicht von unten

Tabelle 6. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Schlitz für Sicherheitsschloss (Basierend auf Kensington Security Slot)	Sichern Sie Ihren Monitor mit einem Sicherheitsschloss (separat erhältlich), damit er nicht unberechtigterweise bewegt wird.
2	Netzanschluss	Verbinden Sie das Netzkabel (mit Ihrem Monitor geliefert).
3	Ständerbefestigung	Befestigen Sie den Ständer mit einer Schraube (M3 x 6 mm) am Monitor (Schraube nicht mitgeliefert).
4	HDMI-Anschluss	Schließen Sie Ihren Computer über ein HDMI-Kabel (separat erhältlich) an.
5	DisplayPort 1.4-Eingang	Stellen Sie eine Verbindung zu Ihrem Computer über das DisplayPort-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) her.
6	DisplayPort 1.4-Ausgang	DisplayPort-Ausgang für MST- (Multi-Stream Transport) fähigen Monitor. Beachten Sie zur Aktivierung von MST DP-Multi-Stream-Transport- (MST) Modi. **HINWEIS:** Entfernen Sie den Gummistopfen bei Verwendung des DisplayPort-Ausgangs.
7	USB-C-5-Gb/s-Upstream-Port (DisplayPort 1.4 Alternate Mode, Power Delivery bis 90 W)	Verbinden Sie das mit Ihrem Monitor gelieferte USB-C-Kabel mit dem Computer oder Mobilgerät. Dieser Port unterstützt USB Power Delivery, Daten und DisplayPort-Videosignal. Der USB-C-5-Gb/s-Port unterstützt Alternate Mode mit DP 1.4 mit einer maximalen Auflösung von 2560 x 1440 bei 100 Hz, PD 20 V/4,5 A, 15 V/3 A, 9 V/3 A, 5 V/3 A. **HINWEIS:** USB-C wird von Versionen von Windows vor Windows 10 nicht unterstützt.
8	USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream-Anschluss	Ihr USB-Gerät* verbinden oder Ihr Gerät aufladen. **HINWEIS:** Damit Sie diese Ports nutzen können, müssen Sie das USB-C-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) mit dem USB-C-Upstream-Port am Monitor und Ihrem Computer verbinden.
9	RJ45-Anschluss	Unterstützt Netzwerkverbindung 10/100/1000 Mb/s. Verbindung mit dem Internet. Sie können erst nach Anschluss des USB-C-Kabels (im Lieferumfang Ihres Monitors enthalten) zwischen Ihrem Computer und dem Monitor im Internet surfen (RJ45).
10	Soundbad-Schlitze	Bringen Sie die externe Soundbar (separat erhältlich) am Monitor an, indem Sie die magnetischen Riegel an der Soundbar an den Schlitzen am Monitor ausrichten.

*Zur Vermeidung von Signalstörungen wird bei Verbindung eines kabellosen USB-Gerätes mit einem USB-Downstream-Port NICHT empfohlen, andere USB-Geräte an den/die benachbarten Port(s) anzuschließen.

Technische Daten des Monitors

Tabelle 7. Technische Daten des Monitors.

Beschreibung	Wert
Bildschirmtyp	Aktivmatrix - TFT-LCD
Aktualisierungsrate	In-Plane-Switching- (IPS) Technologie
Längen-/Seitenverhältnis	16:9
Sichtbare Bildmaße	
Diagonal	604,5 mm
Aktiver Bereich	
Horizontal	526,85 mm
Vertikal	296,35 mm
Bereich	1561,32 mm^2
Pixelabstand	
Horizontal	0,2058 mm
Vertikal	0,2058 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	123
Blickwinkel	
Horizontal	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)
Helligkeit	350 cd/m^2 (typisch)
Kontrastverhältnis	1500:1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	Blendfrei mit Hartbeschichtung 3H
Hintergrundbeleuchtung	LED-Randbeleuchtung
Reaktionszeit	• Normalmodus: 8,0 ms (grau zu grau) • Schnellmodus: 5,0 ms (grau zu grau)
Farbtiefe	16,7 Millionen Farben
Farbskala	sRGB 99 % (CIE 1931) (typisch)
Konnektivität	Rückseite: • Ein DisplayPort 1.4-Port (HDCP1.4) (unterstützt bis zu 2560 x 1440, 100 Hz) • Ein HDMI-Anschluss (HDCP 1.4) (unterstützt bis zu QHD 2560 x 1440, 100 Hz, TMDS gemäß Angabe in HDMI 2.1) • Ein DisplayPort (Ausgang) mit MST (HDCP 1.4) • Ein USB-C-5-Gb/s-Upstream-Port (DisplayPort 1.4 Alternate Mode, Power Delivery bis 90 W)* • Zwei USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream-Port • Ein RJ45-Anschluss Schnellzugriffsanschluss (links unten): • Ein USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream-Port • Ein USB-C-5-Gb/s-Downstream-Anschluss (Power Delivery bis 15 W)
Randbreite (Rand des Monitors zum aktiven Bereich)	
Oben	5,88 mm
Links/Rechts	5,93 mm
Unten	13,02 mm

Beschreibung	Wert
Einstellbarkeit	
Höhenverstellbarer Ständer	150 mm
Neigung	-5 bis 21°
Schwenken	-45 bis 45°
Drehung	-90 bis 90°
Kabelverwaltung	Ja
Sicherheit	Schlitz für Sicherheitsschloss (für Kensington-Schlösser, separat erhältlich)

*DisplayPort und USB-C (Alternate Mode mit DisplayPort 1.4): HBR3/DisplayPort 1.4 wird unterstützt.

Dell Display and Peripheral Manager (DDPM) für Windows

DDPM ist eine Softwareanwendung, die Ihnen bei der Einrichtung und Konfiguration der Dell-Monitore und -Peripherie hilft. Einige der Funktionen und Merkmale beinhalten:

1. Zur Anpassung der OSD-Einstellungen des Monitors, wie Helligkeit, Kontrast und Auflösung, müssen Sie nicht den Joystick am Monitor verwenden.
2. Ordnen Sie mehrere Anwendungen an Ihrem Bildschirm an, indem Sie sie mit **Easy Arrange** in einer Vorlage Ihrer Wahl platzieren.
3. Weisen Sie Anwendungen oder Dateien Partitionen von **Easy Arrange** zu, speichern Sie das Layout als Profil und stellen Sie das Profil mit **Easy Arrange Memory** automatisch wieder her.
4. Verbinden Sie den Dell-Monitor mit mehreren Eingangsquellen und verwalten Sie diese Videoeingänge mit der Funktion **Input Source (Eingabe-Quelle)**.
5. Passen Sie jede Anwendung mit ihrem eigenen Farbmodus mit **Color Preset (Farbvoreinstellung)** an.
6. Replizieren Sie Software-Anwendungseinstellungen von einem Monitor an einem anderen identischen Monitor. Nutzen Sie dazu die Funktion **Import/Export (Importieren/Exportieren)** von Anwendungseinstellungen.
7. Empfangen Sie Benachrichtigungen und aktualisieren Sie Firmware und Software.
8. Eine macOS-Version der DDPM-Software ist auch für Ihren Monitor verfügbar. Die Liste der Displays, die die macOS-Version von DDPM unterstützen, finden Sie im Wissensdatenbankartikel 000201067 auf der Dell-Support-Site.

ⓘ **HINWEIS:** Einige Funktionen und Merkmale des oben erwähnten DDPM sind nur bei ausgewählten Monitormodellen verfügbar. Weitere Informationen zu DDPM und die empfohlene Computerkonfiguration zu deren Installation finden Sie auf der Dell-Support-Site.

Auflösungsspezifikationen

Tabelle 8. Auflösungsspezifikationen

Beschreibung	Wert
Horizontaler Abtastbereich	30 kHz bis 150 kHz (automatisch)
Vertikaler Abtastbereich	48 Hz bis 100 Hz (automatisch)
Maximal voreingestellte Auflösung	2560 x 1440 bei 100 Hz

Unterstützte Videomodi

Tabelle 9. Unterstützte Videomodi

Beschreibung	Wert
Videoanzeigefähigkeiten (HDMI, DisplayPort und USB-C Alternate Mode)	480p, 576p, 720p, 1080i (HDMI), 1080p, 1440p

Voreingestellte Anzeigemodi

Tabelle 10. Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
IBM 720 x 400	31,50	70,10	28,30	-/+
VESA, 640 x 480	31,50	59,90	25,20	-/-
VESA, 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
VESA, 800 x 600	37,90	60,30	40,00	+/+
VESA, 800 x 600	46,90	75,00	49,50	+/+
VESA, 1024 x 768	48,40	60,00	65,00	-/-
VESA, 1024 x 768	60,00	75,00	78,80	+/+
VESA, 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 768	47,80	59,90	79,50	-/+
VESA, 1280 x 1024	64,00	60,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,90	75,00	135,00	+/+
VESA, 1600 x 1200	75,00	60,00	162,00	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,30	60,00	146,30	-/+
VESA, 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	+/+
VESA, 1920 x 1200	74,60	59,90	193,30	-/+
VESA, 2048 x 1080	66,60	60,00	147,20	+/-
VESA, 2560 x 1440	88,80	60,00	241,50	+/-
VESA, 2560 x 1440	151,00	100,00	410,50	+/-

ⓘ **HINWEIS:** Der Monitor unterstützt auch nicht in den Voreinstellungsmodi aufgelistete Anzeigeauflösungen.

DP-Multi-Stream-Transport- (MST) Modi

Tabelle 11. USB-C verwenden

MST-Quelle Monitor	Maximale Anzahl an externen Monitoren, die unterstützt werden können
	2560 x 1440 bei 100 Hz
2560 x 1440 bei 100 Hz	3* (mit USB-C DP Alt Mode)

Tabelle 12. DisplayPort verwenden

MST-Quelle Monitor	Maximale Anzahl externer Monitore, die unterstützt werden können
	2560 x 1440 bei 100 Hz
2560 x 1440 bei 100 Hz	3*

*Host-DP/USB-C-Port ist HBR3-4-Lane-Zustand.

HINWEIS: Maximal unterstützte Auflösung des externen Monitors nur bei 2560 x 1440 bei 100 Hz (HBR3).

Elektrische Spezifikationen

Tabelle 13. Elektrische Spezifikationen

Beschreibung	Wert
Videoeingangssignale	HDMI*/DisplayPort 1.4**, 600 mV für jede differentielle Leitung, 100 Ohm Eingangsimpedanz je differentiellem Paar. Unterstützt USB-C- (mit Alternate Mode) Signaleingang
AC-Eingangsspannung/Frequenz/ Strom	100 bis 240 V Wechselspannung/50 oder 60 Hz ± 3 Hz / 2,0 A (typisch)
Einschaltstrom	120 V: 30 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart) 240 V: 60 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart)
Stromverbrauch	0,3 W (Ausschaltmodus)[1] 0,3 W (Standbymodus)[1] 1,0 W (Netzwerk-Standbymodus)[1] 16,5 W (Betriebsmodus)[1] 185 W (Maximum)[2] 17,5 W (P_{on})[3] 56,5 kWh (TEC)[3]

*Unterstützt bis zu QHD, 2560 x 1440, 100 Hz TMDS gemäß Angabe in HDMI 2.1.

**HBR3/DisplayPort 1.4 wird unterstützt.

[1] Gemäß Definition in EU 2019/2021 und EU 2019/2013.

[2] Max. Helligkeits- und Kontrasteinstellung mit maximaler Energieauslastung an allen USB-Ports.

[3] P_{on}: Stromverbrauch im Betriebsmodus gemäß Definition in Energy Star-Version 8.0.

TEC: Gesamtstromverbrauch in kWh gemäß Definition in Energy-Star-Version 8.0.

Dieses Dokument dient reinen Informationszwecken und spiegelt die Leistung unter Laborbedingungen wider. Die Leistung Ihres Produktes kann je nach bestellter Software, Komponenten und Peripheriegeräten variieren. Es besteht keine Verpflichtung, diese Informationen zu aktualisieren.

Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich der elektrischen Toleranz und in anderen Zusammenhängen nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Exaktheit oder Vollständigkeit gemacht.

ⓘ **HINWEIS:** Dieser Monitor ist ENERGY-STAR-zertifiziert.

ENERGY STAR ist ein Programm der US-amerikanischen Environmental Protection Agency (EPA) und des US-amerikanischen Department of Energy (DOE) zur Förderung von Energieeffizienz.

Dieses Produkt qualifiziert für ENERGY STAR in den werkseitigen Standardeinstellungen, und dies ist die Einstellung, in der Energieeinsparungen erzielt werden.

Durch Änderung der werkseitigen Bildeinstellungen oder Aktivierung weiterer Funktionen erhöht sich die Leistungsaufnahme, was die Grenzwerte zur Qualifizierung für die ENERGY-STAR-Einstufung überschreiten könnte.

Weitere Informationen zum ENERGY-STAR-Programm finden auf der Energystar-Website.

Physikalische Eigenschaften

Tabelle 14. Physikalische Eigenschaften

Beschreibung	Wert
Signalkabeltyp	Digital: DisplayPort, 20-polig Digital: HDMI-Port, 19-polig (Kabel nicht inklusive) Universal Series Bus: Type-C, 24-polig
ⓘ **HINWEIS:** Dell-Monitore sind darauf ausgelegt, optimal mit den im Lieferumfang Ihres Monitors enthaltenen Videokabeln zu laufen. Da Dell keine Kontrolle über die verschiedenen Kabelanbieter auf dem Markt, die Art des Materials, den Anschluss und den Fertigungsprozess dieser Kabel hat, kann Dell die Videoleistung bei nicht im Lieferumfang Ihres Dell-Monitors enthaltenen Kabeln nicht gewährleisten.	
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (erweitert)	496,55 mm
Höhe (komprimiert)	364,00 mm
Breite	538,70 mm
Tiefe	181,54 mm
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	315,25 mm
Breite	538,70 mm
Tiefe	49,74 mm
Ständerabmessungen	
Höhe (erweitert)	410,80 mm
Höhe (komprimiert)	364,00 mm
Breite	249,80 mm
Tiefe	181,54 mm
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	7,57 kg
Gewicht mit Ständereinheit und Kabeln	5,61 kg
Gewicht ohne Ständereinheit (keine Kabel)	3,78 kg
Gewicht der Ständereinheit	1,47 kg

Umweltbezogene Eigenschaften

Tabelle 15. Umweltbezogene Eigenschaften

Beschreibung	Wert
Konformität mit Standards	• ENERGY-STAR-zertifizierter Monitor • EPEAT-registriert, wo zutreffend. EPEAT-Registrierung variiert je nach Land. Den Registrierungsstatus je nach Land finden Sie auf der EPEAT-Website. • RoHS-konform • TCO Certified und TCO Certified Edge • BFR-/PVC-freier Monitor (mit Ausnahme der externen Kabel) • Erfüllt Ableitstrombestimmung gem. NFPA 99 • Arsenfreies Glas und quecksilberfrei (nur für Panel)
Temperatur	
Betrieb	0 °C bis 40 °C
Nicht im Betrieb: Lagerung/Transport	-20 °C bis 60 °C
Luftfeuchte	
Betrieb	10 % bis 80 % (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb: Lagerung/Transport	5 % bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb (Maximum)	5.000 m
Nicht im Betrieb (Maximum)	12.191 m
Wärmeableitung	632,7 BTU/h (Maximum) 56,4 BTU/h (Betriebsmodus)

Pinbelegungen

Pinbelegung - DisplayPort (Eingang)

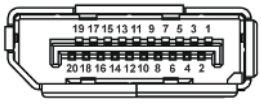


Abbildung 4. **DisplayPort-Anschluss (Eingang)**

Tabelle 16. **Pinbelegungen - DisplayPort-Anschluss**

Pin-Nummer	20-polige Seite der angeschlossenen Signalzuweisung
1	ML3 (n)
2	Erde
3	ML3 (p)
4	ML2 (n)
5	Erde
6	ML2 (p)
7	ML1 (n)
8	Erde
9	ML1 (p)
10	ML0 (n)
11	Erde
12	ML0 (p)
13	Erde
14	Erde
15	AUX (p)
16	Erde
17	AUX (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Re-PWR
20	+3,3 V DP_PWR

Pinbelegung - DisplayPort (Ausgang)

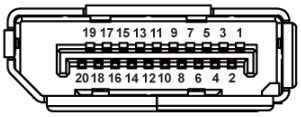


Abbildung 5. DisplayPort-Anschluss (Ausgang)

Tabelle 17. Pinbelegungen - DisplayPort-Anschluss

Pin-Nummer	20-polige Seite der angeschlossenen Signalzuweisung
1	ML0 (p)
2	Erde
3	ML0 (n)
4	ML1 (p)
5	Erde
6	ML1 (n)
7	ML2 (p)
8	Erde
9	ML2 (n)
10	ML3 (p)
11	Erde
12	ML3 (n)
13	CONFIG1
14	CONFIG2
15	AUX CH (p)
16	Erde
17	AUX CH (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Zurück
20	DP_PWR

Pinbelegung - HDMI-Anschluss

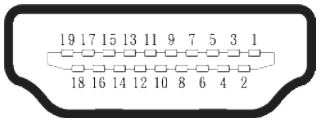


Abbildung 6. HDMI, 19-poliger Anschluss

Tabelle 18. Pinbelegungen - HDMI-Anschluss

Pin-Nummer	19-polige Seite der angeschlossenen Signalzuweisung
1	TMDS-Daten 2+
2	TMDS-Daten 2, Abschirmung
3	TMDS-Daten 2-
4	TMDS-Daten 1+
5	TMDS-Daten 1, Abschirmung
6	TMDS-Daten 1-
7	TMDS-Daten 0+
8	TMDS-Daten 0, Abschirmung
9	TMDS-Daten 0-
10	TMDS-Takt+
11	TMDS-Takt, Abschirmung
12	TMDS-Takt-
13	CEC
14	Reserve (NC am Gerät)
15	DDC-Takt (SCL)
16	DDC-Daten (SDA)
17	DDC/CEC-Erde
18	+5 V-Strom
19	Hot-Plug-Erkennung

Pinbelegung - USB-C

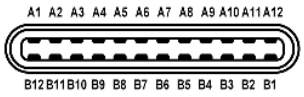


Abbildung 7. USB-C-Anschluss

Tabelle 19. Pinbelegungen - USB-C-Anschluss.

Pin-Nummer	Signalname	Pin-Nummer	Signalname
A1	Erde	B1	Erde
A2	TX1+	B2	TX2+
A3	TX1-	B3	TX2-
A4	VBUS	B4	VBUS
A5	CC1	B5	CC2
A6	D+	B6	D+
A7	D-	B7	D-
A8	SBU1	B8	SBU2
A9	VBUS	B9	VBUS
A10	RX2-	B10	RX1-
A11	RX2+	B11	RX1+
A12	Erde	B12	Erde

Pinbelegung - USB-Type-A-Downstream-Anschluss

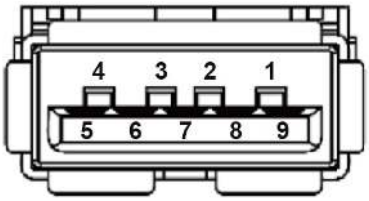


Abbildung 8. USB Type-A, 9-poliger Anschluss

Tabelle 20. Pinbelegungen - USB-Type-A Downstream-Anschluss.

Pin-Nummer	9-polige Seite des Anschlusses Signalzuweisung
1	VCC
2	D-
3	D+
4	Erde
5	SSRX-
6	SSRX+
7	Erde
8	SSTX-
9	SSTX+

Universal Serial Bus- (USB) Schnittstelle

Dieser Abschnitt bietet Informationen über die an Ihrem Monitor verfügbaren USB-Ports.

Rückseite

- Ein USB-C-5-Gb/s-Upstream

Tabelle 21. USB-C-5-Gb/s-Upstream

USB-C	Beschreibung
Video	DisplayPort 1.4*
Daten	5 Gb/s
Power Delivery (PD)	Bis zu 90 W

*HBR3 wird unterstützt.

- Zwei USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream

Tabelle 22. USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Maximale unterstützte Leistung (je Anschluss)
USB 5 Gb/s	5 Gb/s	4,5 W
USB 2.0	480 Mb/s	4,5 W
USB 1.0	12 Mb/s	4,5 W

Schnellzugriff (links unten)

- Ein USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream

Tabelle 23. USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Maximal unterstützte Leistung
USB 5 Gb/s	5 Gb/s	4,5 W
USB 2.0	480 Mb/s	4,5 W
USB 1.0	12 Mb/s	4,5 W

- Ein USB-C-5-Gb/s-Downstream

Tabelle 24. USB-C-5-Gb/s-Downstream

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Maximal unterstützte Leistung
USB 5 Gb/s	5 Gb/s	15 W
USB 2.0	480 Mb/s	15 W
USB 1.0	12 Mb/s	15 W

HINWEIS: Die USB-5-Gb/s-Funktionalität erfordert einen USB-5-Gb/s-kompatiblen Computer.

HINWEIS: Die USB-Anschlüsse am Monitor funktionieren nur, wenn der Monitor eingeschaltet oder auf den Bereitschaftsmodus eingestellt ist. Wenn Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, dauert es möglicherweise einige Sekunden, bis die angeschlossene Peripherie wieder normal funktioniert.

Videobandbreite

Tabelle 25. Videobandbreite

Host	Videokabel	USB-C-Priorisierung	Farbtiefe	Auflösung
USB-C (DP 1.4 Alt. Mode)	USB-C-Kabel	Hohe Datengeschwindigkeit	8 Bits	2560 x 1440 bei 100 Hz
		Hohe Auflösung	8 Bits	
HDMI 1.4	HDMI-Kabel	Nicht zutreffend	8 Bits	
DP 1.2	DP-Kabel	Nicht zutreffend	8 Bits	
DP 1.4	DP-Kabel	Nicht zutreffend	8 Bits	

HINWEIS: Farbtiefe und Auflösung können je nach Verhalten des Hosts abweichen.

USB-Geschwindigkeitsbandbreite

Tabelle 26. USB-Geschwindigkeitsbandbreite

Host	USB-Upstream-Kabel	USB-C-Priorisierung	USB-Gerät mit USB-Type-A- oder USB-C-Downstream verbunden
USB-C (DP 1.2 Alt. Mode)	USB-C-auf-C-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert)	Hohe Datengeschwindigkeit	Unterstützt, USB 2.0/USB 5 Gb/s
		Hohe Auflösung	Unterstützt, USB 2.0
USB-C (DP 1.4 Alt. Mode)	USB-C-auf-C-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert)	Hohe Datengeschwindigkeit	Unterstützt, USB 2.0/USB 5 Gb/s
		Hohe Auflösung	Unterstützt, USB 2.0
USB 2.0 Type-A	USB-Type-C-auf-Type-A-Kabel	Nicht zutreffend	Unterstützt, USB 2.0
USB 5 Gb/s Type-A	USB-Type-C-auf-Type-A-Kabel	Nicht zutreffend	Unterstützt, USB 2.0/USB 5 Gb/s
USB-C 5 Gb/s (nur Daten)	USB-C-auf-C-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert)	Nicht zutreffend	Unterstützt, USB 2.0/USB 5 Gb/s
USB-C 5 Gb/s (nur Daten)	USB-C-auf-C-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert)	Nicht zutreffend	Unterstützt, USB 2.0/USB 5 Gb/s

Pinbelegung - RJ45-Anschluss

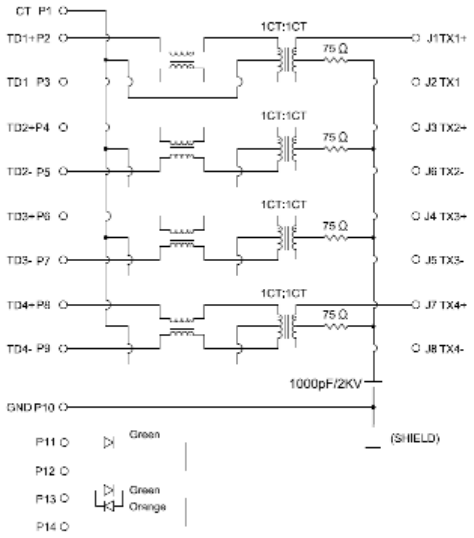


Abbildung 9. **RJ45-Anschluss**

Tabelle 27. **Pinbelegungen - RJ45-Anschluss**

Pin-Nummer	Signalzuweisung
1	CT
2	TD1+
3	TD1-
4	TD2+
5	TD2-
6	TD3+
7	TD3-
8	TD4+
9	TD4-
10	Erde
11	GRÜN
12	GRÜN
13	GRÜN_GELB
14	GRÜN_GELB

Treiberinstallation

Installieren Sie den Realtek-USB-GbE-Ethernet-Controller-Treiber für Ihr System. Diesen können Sie auf der Dell-Support-Site im Abschnitt „Treiber und Download“ herunterladen.

Netzwerk- (RJ45) Datenrate über USB-C mit max. Geschwindigkeit von 1000 Mb/s.

Wake-On-LAN-Verhalten

Tabelle 28. Wake-On-LAN-Verhalten

Computer-Energiesparzustand	Systemverhalten nach Erhalt des Befehls Wake-On-LAN (WOL)
Moderner Standby (S0ix)	Computer und Monitor bleiben im Bereitschaftsmodus, aber die Netzwerkkommunikation ist aktiviert.
Standby/Ruhezustand (S3)	Computer und Monitor sind eingeschaltet.
Tiefschlaf (S4)	Computer und Monitor sind eingeschaltet.
Aus/Herunterfahren (S5)	Computer und Monitor sind eingeschaltet.

HINWEIS: Zur Aktivierung der WOL-Funktion muss das Computer-BIOS konfiguriert werden.

HINWEIS: Dieser LAN-Anschluss ist 1000Base-T-IEEE 802.3az-konform, unterstützt Durchschleifen der MAC-Adresse (MAPT) (auf das Etikett des Modells gedruckt), Wake-On-WAN (WOL) aus dem Bereitschaftsmodus (S3) und UEFI* PXE-Boot-Funktion [UEFI-PXE-Boot wird an Desktop-PCs von Dell nicht unterstützt (außer bei OptiPlex 7090/3090 Ultra Desktop)]. Diese 3 Funktionen variieren je nach BIOS-Einstellung und Betriebssystemversion. Die Funktionalität kann bei Nicht-Dell-PCs variieren.

*UEFI steht für Unified Extensible Firmware Interface.

HINWEIS: WOL S4 und WOL S5 funktionieren nur mit Dell-Systemen, die DPBS unterstützen und über eine USB-C- (MFDP) Schnittstellenverbindung verfügen.

HINWEIS: Jegliche Probleme in Bezug auf WOL sollten Nutzer den Computer ohne den Monitor beheben. Stellen Sie nach Beheben des Problems eine Verbindung zum Monitor her.

LED-Status des RJ45-Anschlusses

Abbildung 10. LED-Status des RJ45-Anschlusses

Tabelle 29. LED-Status des RJ45-Anschlusses

Nummer	LED-Farbe	Beschreibung
1	Grün	Verbindungs-/Aktivitätsanzeige: • Blinkt - Aktivität am Port. • Leuchtet grün - Verbindung ist hergestellt. • Aus - Verbindung ist nicht hergestellt.
2	Gelb oder grün	Geschwindigkeitsanzeige: • Leuchtet gelb - 1000 Mb/s • Leuchtet grün - 100 Mb/s • Aus - 10 Mb/s

HINWEIS: Das RJ45-Kabel ist nicht im Standardzubehör enthalten.

Plug-and-Play-Fähigkeit

Sie können den Monitor an jedes Plug-and-Play-kompatible System anschließen. Der Monitor versorgt den Computer über DDC- (Display Data Channel) Protokolle automatisch mit seinen EDID (Extended Display Identification Data), damit sich der Computer selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen erfolgen automatisch; Sie können, wie erforderlich, verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter Monitor bedienen.

Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie

Bei der Herstellung eines LCD-Monitors kommt es nicht selten vor, dass ein oder mehrere Pixel einen unveränderlichen Zustand einnehmen; dies sieht man kaum und wirkt sich nicht auf Qualität oder Nutzbarkeit des Anzeigegerätes aus. Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie in den Dell-Display-Pixelrichtlinien.

Ergonomie

△ **ACHTUNG: Unsachgemäße oder längere Nutzung der Tastatur kann zu Verletzungen führen.**

△ **ACHTUNG: Längere Betrachtung des Monitors kann die Augen überlasten.**

Beachten Sie für Komfort und Effizienz die folgenden Richtlinien bei der Einrichtung und Verwendung Ihrer Workstation:

- Positionieren Sie Ihren Computer so, dass sich Monitor und Tastatur beim Arbeiten direkt vor Ihnen befinden. Es gibt spezielle Ablagen, damit Sie Ihre Tastatur richtig positionieren können.
- Folgende Tipps helfen Ihnen, das Risiko von Augenbelastung und Hals-, Arm-, Rücken- und Schulterschmerzen durch lange Bildschirmarbeit zu reduzieren:
  1. Stellen Sie den Bildschirm 50 bis 70 cm von Ihren Augen entfernt auf.
  2. Blinzeln Sie zum Anfeuchten Ihrer Augen regelmäßig oder feuchten Sie Ihre Augen nach längerer Bildschirmnutzung mit Wasser an.
  3. Machen Sie alle zwei Stunden regelmäßig 20 Minuten Pause.
  4. Lösen Sie zwischen den Pausen ab und zu Ihren Blick vom Monitor und schauen Sie ca. 20 Sekunden lang auf einen ca. 6 Meter entfernten Gegenstand.
  5. Führen Sie während der Pausen zur Entspannung von Hals, Armen, Rücken und Schultern Dehnübungen durch.
- Achten Sie darauf, dass sich der Bildschirm auf oder leicht unterhalb der Augenhöhe befindet, wenn Sie vor dem Monitor sitzen.
- Passen Sie die Neigung des Monitors sowie Kontrast und Helligkeit an.
- Passen Sie die Umgebungsbeleuchtung (Deckenleuchten, Tischleuchten und Vorhänge oder Jalousien bei nahegelegenen Fenstern) so an, dass Reflexionen und Blendlicht am Bildschirm reduziert werden.
- Verwenden Sie einen Stuhl, der den unteren Rücken zuverlässig stützt.
- Halten Sie die Unterarme horizontal und Ihre Handgelenke in einer neutralen, bequemen Position, während Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie immer Platz, um Ihre Hände auszuruhen, wenn Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie Ihre Oberarme an beiden Seiten des Stuhls natürlich herabhängen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße flach auf dem Boden aufliegen.
- Stellen Sie beim Sitzen sicher, dass das Gewicht Ihrer Beine auf Ihren Füße und nicht auf dem vorderen Bereich Ihres Stuhls ruht. Passen Sie die Stuhlhöhe an oder nutzen Sie eine Fußstütze, falls dies zur Wahrung einer angemessenen Haltung erforderlich ist.
- Lassen Sie Ihre Arbeitsaktivitäten variieren. Versuchen Sie, Ihre Arbeit so zu organisieren, dass Sie nicht längere Zeit sitzen oder arbeiten müssen. Versuchen Sie, regelmäßig aufzustehen und umherzulaufen.
- Halten Sie den Bereich unter Ihrem Tisch frei von Hindernissen und Kabeln, die beim bequemen Sitzen stören oder eine Stolpergefahr darstellen könnten.

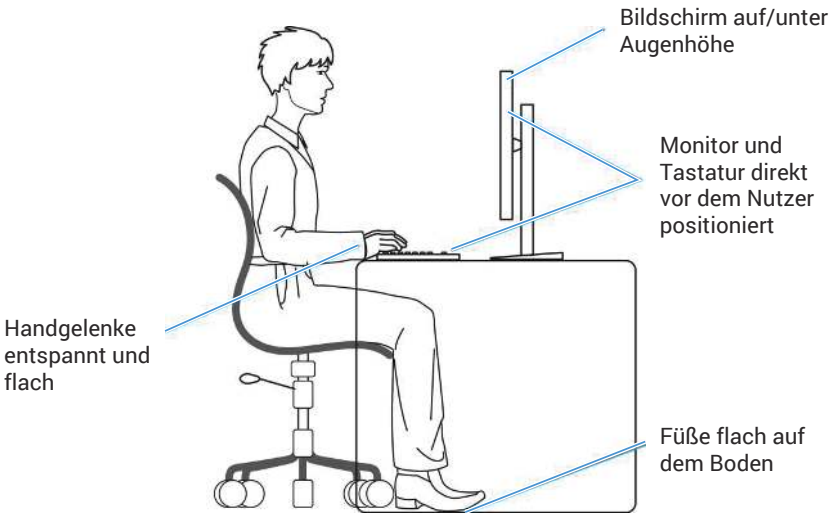


Abbildung 11. Ergonomie

Ihr Display handhaben und transportieren

Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors auf eine sorgfältige Handhabung, befolgen Sie diese Richtlinien:

- Schalten Sie Ihren Computer und den Monitor aus, bevor Sie den Monitor transportieren oder anheben.
- Trennen Sie alle Kabel vom Monitor.
- Platzieren Sie den Monitor mit dem Originalverpackungsmaterial im ursprünglichen Karton.
- Halten Sie den Monitor beim Anheben und Transportieren am unteren Rand und an der Seite sicher fest, ohne übermäßigen Druck anzuwenden.

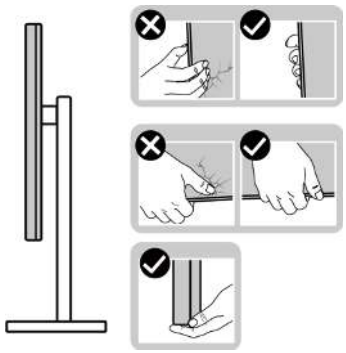


Abbildung 12. Umgang mit dem Display

- Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors darauf, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt. Drücken Sie nicht auf den Anzeigebereich, damit es nicht zu Kratzern oder anderen Schäden kommt.

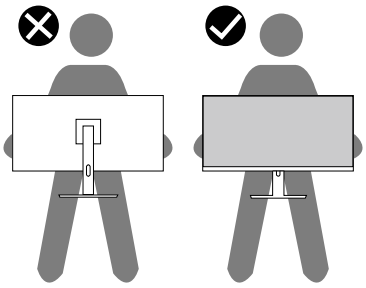


Abbildung 13. Der Bildschirm zeigt von Ihnen weg

- Vermeiden Sie beim Transport des Monitors plötzliche Stöße oder Vibrationen.
- Drehen Sie den Monitor beim Anheben oder Transportieren nicht verkehrt herum, während Sie ihn am Ständer oder Standfuß halten. Andernfalls können Schäden am Monitor oder Verletzungen auftreten.

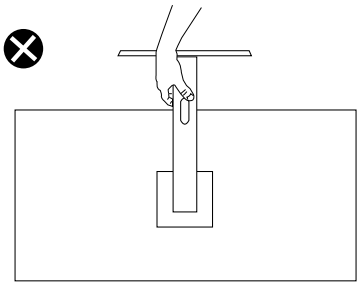


Abbildung 14. Bildschirm nicht umdrehen

Wartungsanweisungen

Ihren Monitor reinigen

△ **ACHTUNG: Lesen und beachten Sie vor dem Reinigen des Monitors die** Sicherheitshinweise**.**

⚠ **WARNUNG: Ziehen Sie die Netzleitung von der Steckdose ab, bevor Sie den Monitor reinigen.**

Beachten Sie für ein bewährtes Vorgehen beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors die nachstehend aufgelisteten Anweisungen:

- Reinigen Sie Ständerbaugruppe, Bildschirm und Gehäuse Ihres Dell-Monitors mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie bei Verfügbarkeit ein Bildschirmreinigungstuch oder eine für Dell-Monitore geeignete Lösung.
- Stellen Sie nach Reinigung der Tischfläche sicher, dass er vollständig getrocknet und frei von Feuchtigkeit und Reinigungsmitteln ist, bevor Sie Ihren Dell-Monitor daraufstellen.

△ **ACHTUNG: Verwenden Sie keine Reiniger oder andere Chemikalien, wie Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreiniger, Alkohol oder Druckluft.**

△ **ACHTUNG: Die Verwendung von Chemikalien zur Reinigung kann das Aussehen des Monitors verändern, bspw. Farben verblassen lassen, einen milchigen Film am Monitor hinterlassen, Verformungen, ungleichmäßige dunkle Schatten und ein Ablösen der Bildschirmoberfläche verursachen.**

⚠ **WARNUNG: Sprühen Sie eine Reinigungslösung sowie Wasser niemals direkt auf den Monitor. Andernfalls können sich Flüssigkeiten an der Unterseite des Bildschirms ansammeln und die Elektronik korrodieren, was dauerhafte Schäden zur Folge hat. Tragen Sie die Reinigungslösung oder Wasser stattdessen auf ein weiches Tuch ab und reinigen Sie anschließend den Monitor.**

ⓘ **HINWEIS:** Monitorschäden aufgrund unsachgemäßer Reinigungsverfahren und der Verwendung von Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreinigern, Alkohol, Druckluft oder anderen Reinigern jeglicher Art gelten als vom Kunden induzierte Schäden (Customer Induced Damage, CID). CID fällt nicht unter die standardmäßige Dell-Garantie.

- Sollten Sie beim Auspacken Ihres Monitors weiße Pulverreste bemerken, wischen Sie sie mit einem Tuch weg.
- Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Monitor um, da Kratzer und weiße Schrammen bei einem dunkelfarbigen Monitor stärker auffallen als bei einem hellen.
- Verwenden Sie zur Beibehaltung einer optimalen Bildqualität einen dynamisch wechselnden Bildschirmschoner an Ihrem Monitor und schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird.

Ihren Monitor einrichten

Ständer anschließen

ⓘ **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Werksauslieferung nicht am Monitor angebracht.

ⓘ **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Befolgen Sie für die Anbringung eines über einen Drittanbieter erworbenen Monitorständers die Anweisungen, die diesem Monitorständer beiliegen.

1. Zusammenbau von Ständer und Standfuß:

   a. Öffnen Sie zum Zugreifen auf Ständer und Standfuß die vordere Lasche des Kartons.

   b. Entfernen Sie den Ständer und die Basis aus dem Verpackungspolster.

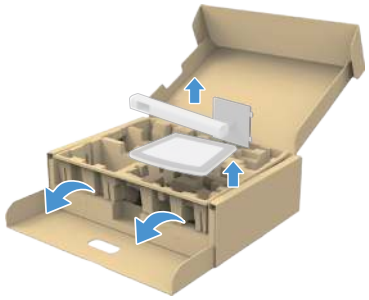


Abbildung 15. Ständer und Standfuß entfernen

ⓘ **HINWEIS:** Die Bilder dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Platzierung und Aussehen des Polsters können je nach Modell abweichen.

   c. Richten Sie Ständer und Standfuß aus und bringen Sie den Ständer an.

   d. Öffnen Sie den Schraubengriff an der Unterseite des Standfußes und drehen Sie ihn zur Fixierung der Ständerbaugruppe im Uhrzeigersinn.

   e. Schließen Sie den Schraubengriff.

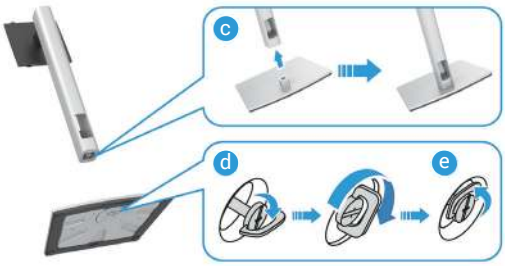


Abbildung 16. Ständer und Standfuß installieren

   f. Öffnen Sie die Schutzabdeckung am Monitor, um auf den VESA-Steckplatz an der rückseitigen Abdeckung des Displays zuzugreifen.

Abbildung 17. Schutzabdeckung anheben

ⓘ **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass die Lasche an der Frontblende vollständig geöffnet ist, bevor Sie die Ständereinheit am Display anbringen.

2. Bringen Sie die Ständereinheit am Display an.

   a. Setzen Sie die Riegel am Ständer vorsichtig in die Schlitze an der rückseitigen Abdeckung des Monitors ein und senken Sie die Ständerbaugruppe zum Einrasten.

Abbildung 18. Ständereinheit am Display anbringen

   b. Halten Sie den Ständer und heben Sie den Monitor vorsichtig an, platzieren Sie ihn dann auf einem flachen Untergrund.

Abbildung 19. Ständer halten und Monitor anheben

△ **ACHTUNG: Halten Sie den Ständer beim Anheben des Monitors fest, damit keine versehentlichen Schäden auftreten.**

   c. Entfernen Sie die Schutzabdeckung vom Monitor.

Abbildung 20. Schutzabdeckung vom Monitor entfernen

Schnellzugriffsanschlüsse verwenden

Wenn Sie die integrierten Schnellzugriff-USB-Anschlüsse des Monitors nutzen möchten, drücken Sie auf das Schnellzugriffsanschluss-Modul und lassen Sie es dann los. Das Schnellzugriffsanschluss-Modul rutscht nach unten.

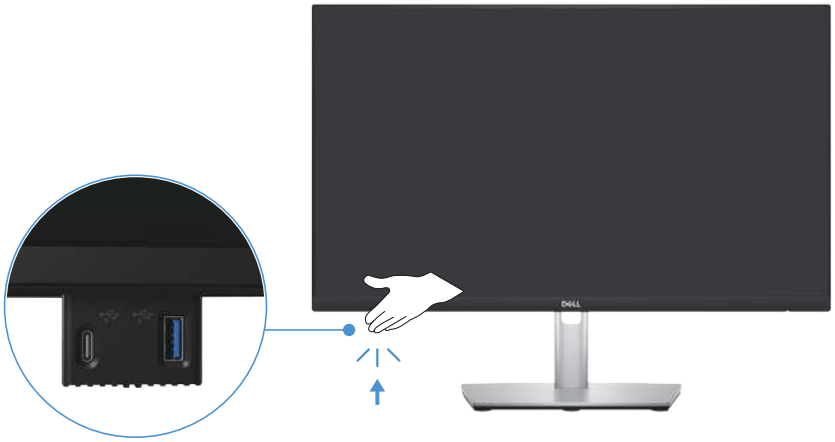


Abbildung 21. Schnellzugriffsanschlüsse verwenden

Ihren Monitor anschließen

⚠ **WARNUNG: Befolgen Sie die** Sicherheitshinweise**, bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.**

ⓘ **HINWEIS:** Dell-Monitore sind auf optimalen Betrieb mit von Dell gelieferten Kabel im Lieferumfang ausgelegt. Dell kann Videoqualität und Leistung nicht garantieren, wenn keine Dell-Kabel verwendet werden.

ⓘ **HINWEIS:** Führen Sie die Kabel durch den Kabelverwaltungsschlitz, bevor Sie sie anschließen.

ⓘ **HINWEIS:** Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig am Computer an.

ⓘ **HINWEIS:** Die Bilder dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Das Aussehen des Computers kann abweichen.

So schließen Sie Ihren Monitor an den Computer an:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie die Netzleitung ab.
2. Schließen Sie das DisplayPort- oder HDMI-Kabel und das USB-C-Kabel von Ihrem Monitor am Computer an.

△ **ACHTUNG: Verhindern Sie, dass die Anschlüsse des USB-C-Kabels verbiegen, indem Sie beide Seiten des Anschlusses vorsichtig halten und ihn in den USB-C-Anschluss des Monitors stecken bzw. davon abziehen.**

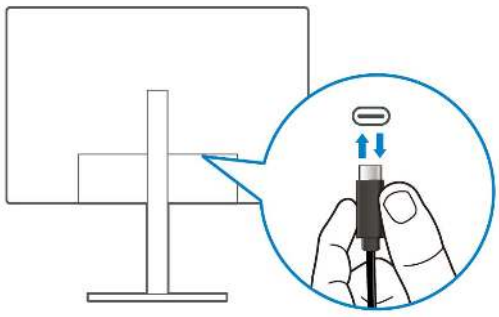


Abbildung 22. USB-C verbinden

3. Schließen Sie die USB-Peripherie an die USB-Downstream-Ports des Monitors an.
4. Verbinden Sie die Netzkabel Ihres Computers und Monitors mit einer Steckdose.
5. Schalten Sie Monitor und Computer ein.

Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls nicht, beachten Sie Allgemeine Probleme.

DisplayPort- (DisplayPort zu DisplayPort) Kabel anschließen

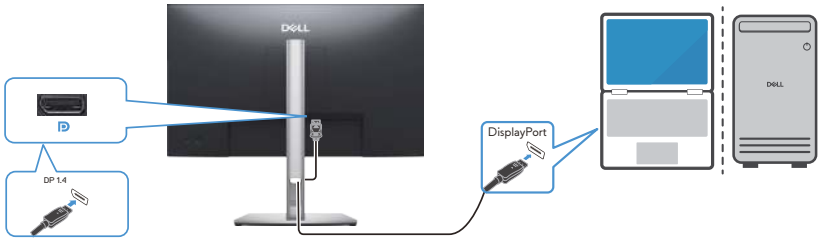


Abbildung 23. DisplayPort-Kabel anschließen

Das USB-Type-C-auf-Type-A-Kabel anschließen

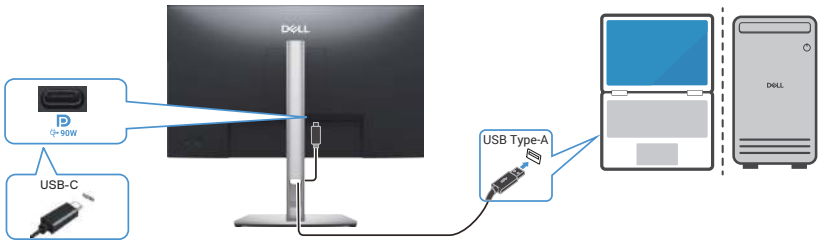


Abbildung 24. Das USB-Type-C-auf-Type-A-Kabel anschließen

Das USB-C-auf-C-Kabel anschließen

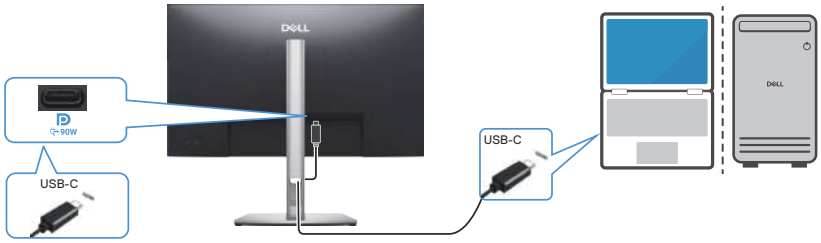


Abbildung 25. Das USB-C-auf-C-Kabel anschließen

HINWEIS: Verwenden Sie nur das mit dem Monitor versendete USB-C-auf-C-Kabel.

- Dieser Port unterstützt DisplayPort Alternate Mode (nur DP1.4-Standard).
- Der mit USB-C Power Delivery konforme Port (PD-Version 3.0) liefert bis zu 90 W Strom.
- Falls Ihr Laptop mehr als 90 W benötigt und der Akku erschöpft ist, kann es möglicherweise nicht über den USB-PD-Port dieses Monitors in Betrieb genommen oder aufgeladen werden.

HDMI-Kabel (separat erhältlich) anschließen

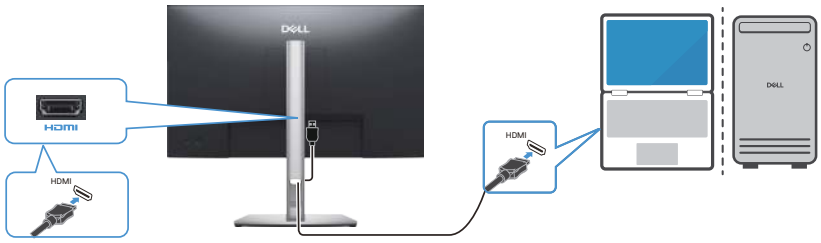


Abbildung 26. HDMI-Kabel anschließen

Monitor für DP Multi-Stream Transport (MST)-Funktion anschließen

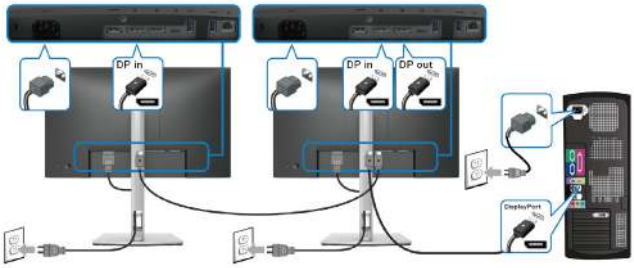


Abbildung 27. Monitor für DP Multi-Stream Transport (MST)-Funktion anschließen

HINWEIS: Dieser Monitor unterstützt die DP-MST-Funktion. Als Voraussetzung für die Nutzung dieser Funktion muss die Grafikkarte Ihres PCs gemäß DP 1.4 (mit MST-Funktion) zertifiziert sein.

HINWEIS: Entfernen Sie den Gummistopfen bei Verwendung des DP-Ausgangs.

Monitor für USB-C Multi-Stream Transport (MST)-Funktion anschließen

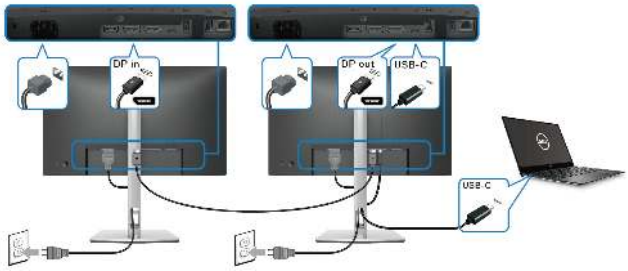


Abbildung 28. Monitor für USB-C Multi-Stream Transport (MST)-Funktion anschließen

HINWEIS: Die maximale Anzahl unterstützter Monitore über MST unterliegt der Bandbreite der USB-C-Quelle.

HINWEIS: Entfernen Sie den Gummistopfen bei Verwendung des DP-Downstream-Ausgangs.

Monitor für Ethernet-Kabel (separat erhältlich) verbinden

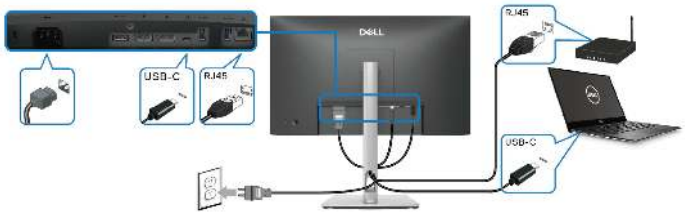


Abbildung 29. Monitor für LAN-Verbindung anschließen

HINWEIS: Das Ethernet-Kabel ist nicht im Standardzubehör enthalten.

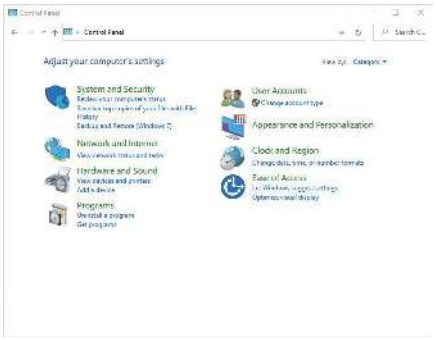
Dell Power Button Sync (DPBS)

Ihr Monitor verfügt über die Funktion Dell Power Button Sync (DPBS), damit Sie den Betriebsstatus des PC-Systems über die Ein-/Austaste des Monitors steuern können. Diese Funktion wird bei Dell-Plattformen mit integrierter DPBS-Funktion nicht unterstützt. Sie wird nur über die USB-C-Schnittstelle unterstützt.

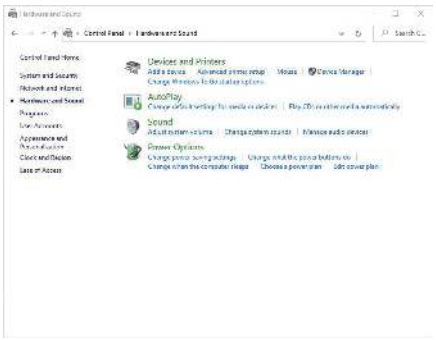
Stellen Sie beim ersten Mal sicher, dass die DPBS-Funktion richtig funktioniert, indem Sie die folgenden Schritte in der DPBS-unterstützten Plattform der **Control Panel (Systemsteuerung)** befolgen.

HINWEIS: DPBS unterstützt nur den USB-C-Upstream-Port mit 90W-Symbol.

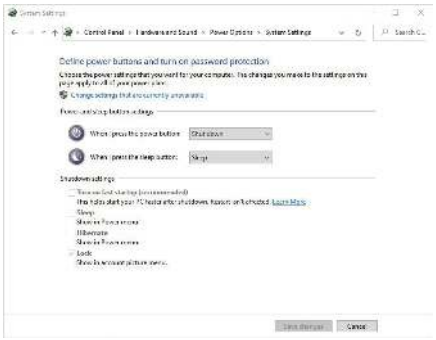
1. Navigieren Sie zu **Control Panel (Systemsteuerung)**.



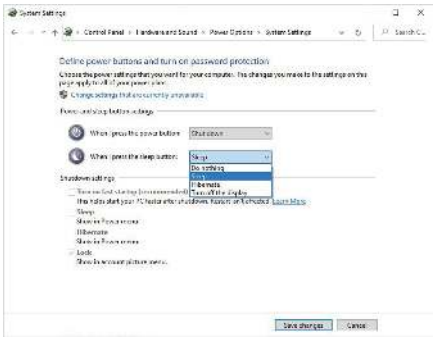
2. Wählen Sie **Hardware and Sound (Hardware und Sound)** gefolgt von **Power Options (Betriebsoptionen)**.

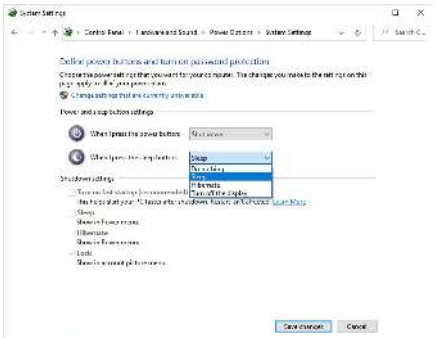


3. Rufen Sie **System Settings (Systemeinstellungen)** auf.



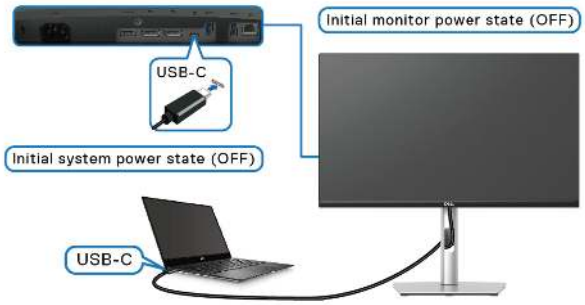
4. Im Auswahlmenü von **When I press the power button (Wenn ich die Ein-/Austaste drücke)** stehen mehrere Optionen zur Auswahl, und zwar **Do nothing (Nichts tun)**/**Sleep (Ruhezustand)**/**Hibernate (Tiefschlaf)**/**Shut down (Abschalten)**. Sie können **Sleep (Ruhezustand)**/**Hibernate (Tiefschlaf)**/**Shut down (Abschalten)** wählen.





ⓘ **HINWEIS:** Wählen Sie nicht „Do nothing (Nichts tun)“. Andernfalls kann sich die Ein-/Austaste des Monitors den Betriebszustand des PC-Systems nicht synchronisieren.

Monitor erstmalig für DPBS verbinden



Bei erstmaliger Einrichtung der DPBS-Funktion:

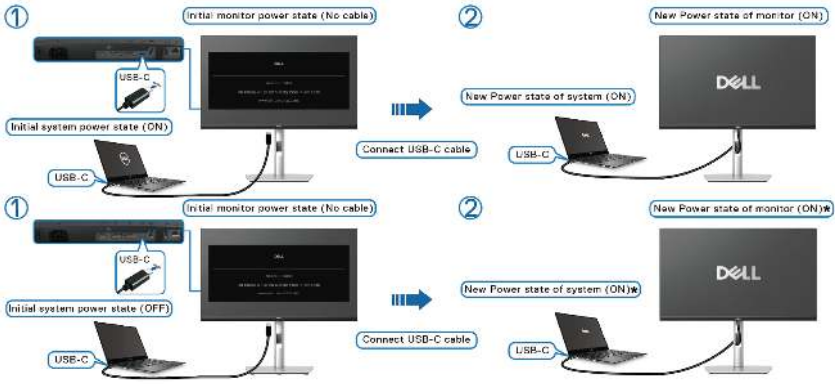
1. Stellen Sie sicher, dass PC und Monitor ausgeschaltet sind.
2. Drücken Sie die Ein-/Austaste des Monitors zum Einschalten des Monitors.
3. Verbinden Sie das USB-C-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) vom PC mit dem Monitor.
4. Sowohl Monitor als auch PC schalten sich normal ein. Falls nein, drücken Sie die Ein-/Austaste des Monitors oder PCs zum Hochfahren des Systems.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Dell Power Button Sync eingeschaltet ist. Siehe Dell Power Button Sync.

DPBS-Funktion verwenden

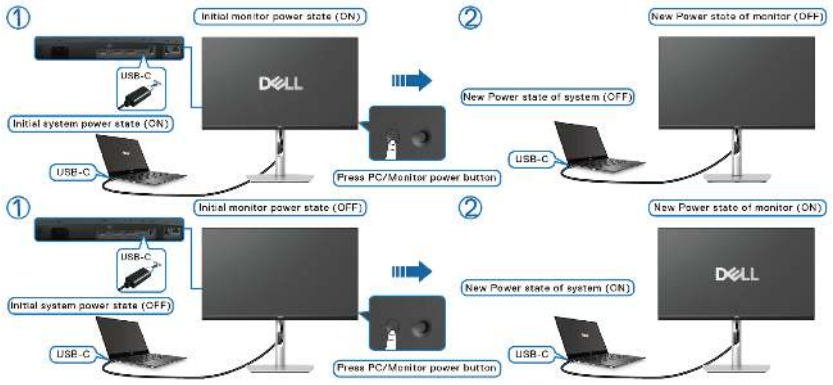
Über USB-C-Kabel aufwecken

Wenn Sie das USB-C-Kabel anschließen, ist der Monitor-/PC-Zustand wie folgt:



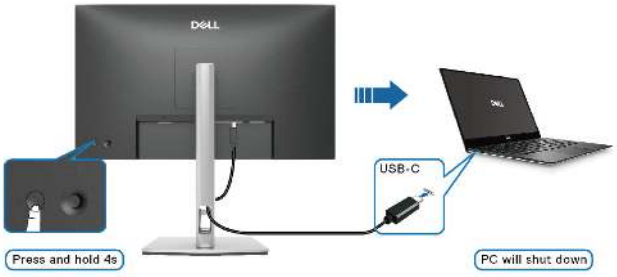
*Nicht alle Dell-PC-Systeme unterstützen das Aufwecken der Plattform über den Monitor.
*Bei Anschluss des USB-C-Kabels muss System/Monitor möglicherweise durch Bewegen der Maus oder Betätigung einer Taste der Tastatur aus dem Ruhezustand oder Tiefschlafmodus aufgeweckt werden.

Wenn Sie die Ein-/Austaste am Monitor oder PC drücken, ist der Monitor-/PC-Zustand wie folgt:

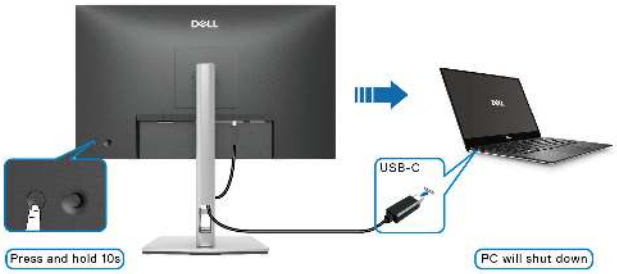


HINWEIS: Sie können die Funktion Dell Power Button Sync über das OSD de-/aktivieren.

- Wenn Monitor und PC eingeschaltet sind, **halten Sie die Ein-/Austaste des Monitors 4 Sekunden gedrückt** und der Bildschirm fragt Sie, ob der PC heruntergefahren werden soll.

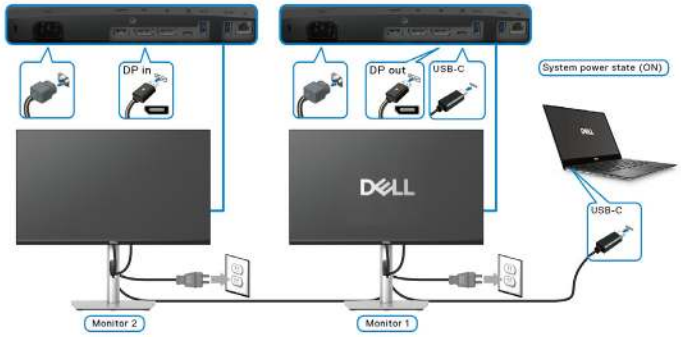


- Wenn Sie das Herunterfahren des Systems erzwingen müssen, **halten Sie die Ein-/Austaste am Monitor 10 Sekunden lang gedrückt**.

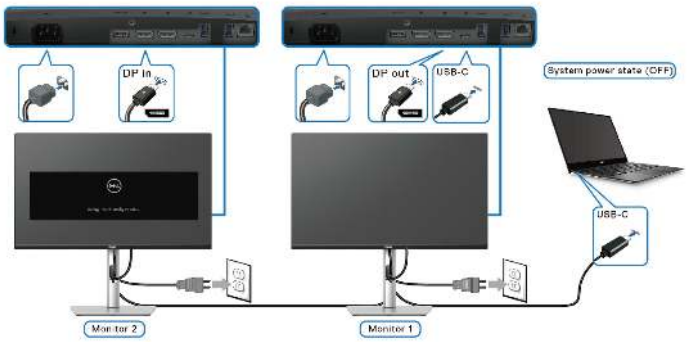


Monitor für USB-C Multi-Stream Transport (MST)-Funktion anschließen

Ein PC ist in einem anfänglich abgeschalteten Zustand mit zwei Monitoren verbunden und der Betriebsstatus des PC-Systems ist mit der Ein-/Austaste von Monitor 1 synchronisiert. Wenn Sie die Ein-/Austaste an Monitor 1 oder PC drücken, werden sowohl Monitor 1 als auch PC eingeschaltet. Gleichzeitig bleibt Monitor 2 ausgeschaltet. Zum Ausschalten von Monitor 2 müssen Sie dessen Ein-/Austaste manuell drücken.



Ähnlich: ein PC ist in einem anfänglich eingeschalteten Zustand mit zwei Monitoren verbunden und der Betriebsstatus des PC-Systems ist mit der Ein-/Austaste von Monitor 1 synchronisiert. Wenn Sie die Ein-/Austaste an Monitor 1 oder PC drücken, werden sowohl Monitor 1 als auch PC abgeschaltet. Gleichzeitig befindet sich Monitor 2 im Bereitschaftsmodus. Schalten Sie Monitor 2 ab, indem Sie die Ein-/Austaste daran manuell drücken.



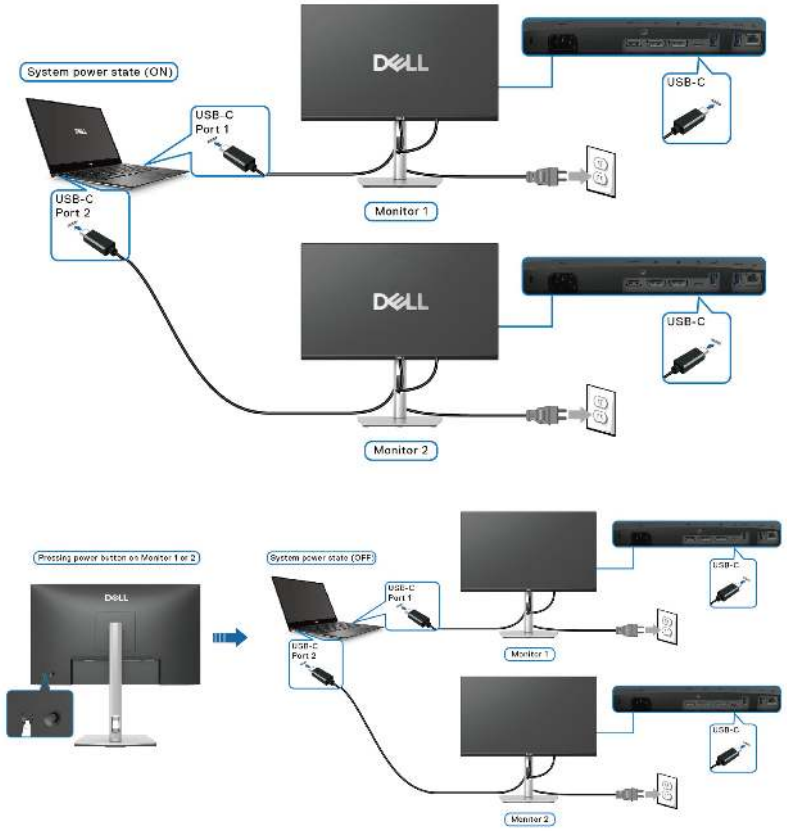
Monitor für USB-C verbinden

Wenn der Dell-PC* über mehr als zwei USB-C-Anschlüsse verfügt, wird der Betriebszustand jedes angeschlossenen Monitors mit dem PC synchronisiert.

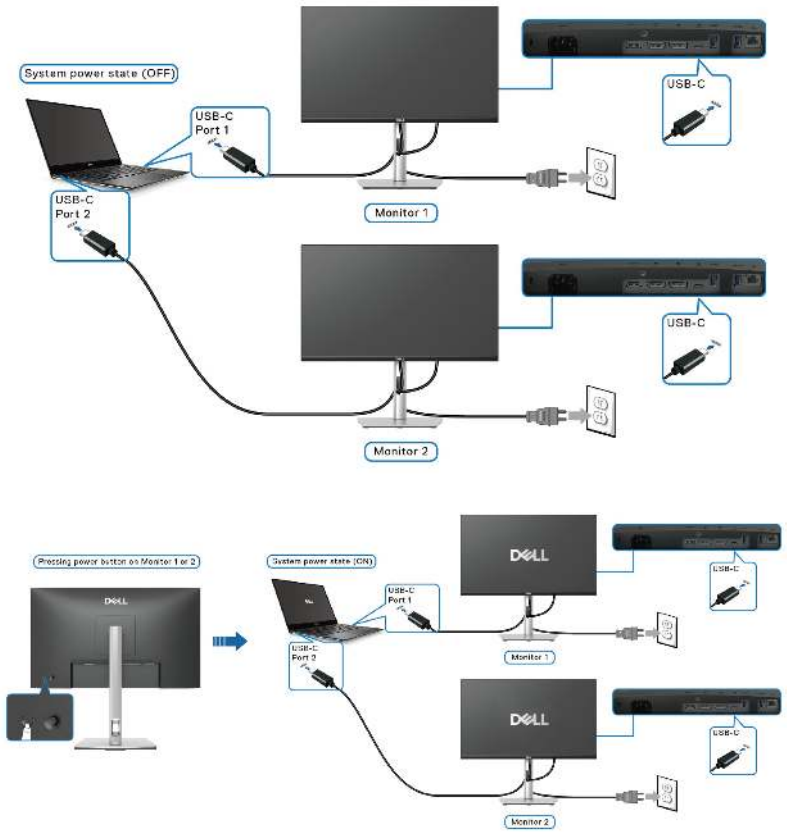
Beispiel: Wenn der PC und zwei Monitore in einem anfänglich eingeschalteten Zustand verbunden sind, schalten sich durch Drücken der Ein-/Austaste an Monitor 1 oder Monitor 2 PC, Monitor 1 und Monitor 2 aus.

*Achten Sie darauf, den Dell-PC auf DPBS-Unterstützung zu prüfen.

HINWEIS: DPBS unterstützt nur den USB-C-Upstream-Port mit -Symbol.



Stellen Sie sicher, dass **Dell Power Button Sync** auf **An** eingestellt ist (siehe Dell Power Button Sync). Wenn der PC und zwei Monitore in einem anfänglich ausgeschalteten Zustand verbunden sind, schalten sich durch Drücken der Ein-/Austaste an Monitor 1 oder Monitor 2 PC, Monitor 1 und Monitor 2 ein.



Kabel organisieren

Führen Sie die Kabel durch den Kabelverwaltungsschlitz am Ständer.

Abbildung 30. Kabel organisieren

Nach Anschluss aller erforderlichen Kabel an Ihren Monitor und Computer (siehe Ihren Monitor anschließen zum Anschließen der Kabel) organisieren Sie alle Kabel, wie in der Abbildung gezeigt.

Wenn Ihr Kabel Ihren Computer nicht erreichen kann, können Sie es direkt mit dem Computer verbinden, ohne es durch die Kabelverwaltungsführung am Monitorständer führen zu müssen.

Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional)

Der Steckplatz für das Sicherheitsschloss befindet sich an der Unterseite des Monitors (siehe Schlitz für Sicherheitsschloss). Sichern Sie Ihren Monitor über das Kensington-Sicherheitsschloss an einem Tisch.

Weitere Informationen zur Nutzung des Kensington-Schlosses (separat erhältlich) finden Sie in der mit dem Schloss gelieferten Dokumentation.

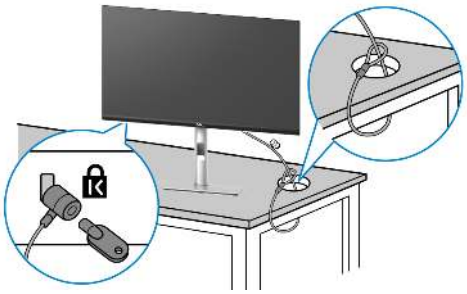


Abbildung 31. Kensington-Schloss verwenden

HINWEIS: Die Abbildung dient nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Schlosses kann abweichen.

Monitorständer abnehmen

HINWEIS: Achten Sie darauf, den Monitor auf einen weichen Untergrund zu legen und sorgfältig zu handhaben, damit der Bildschirm beim Entfernen des Ständers nicht verkratzt.

HINWEIS: Die folgenden Schritte gelten spezifisch für die Entfernung des mit Ihrem Monitor gelieferten Ständers. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer entfernen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

HINWEIS: Stellen Sie vor Entfernen des Ständers sicher, dass Sie alle Kabel vom Monitor getrennt haben.

So entfernen Sie den Ständer:

1. Schalten Sie den Monitor aus.
2. Trennen Sie die Kabel vom Computer.
3. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Polster.
4. Halten Sie die Ständer-Freigabetaste an der Rückseite des Displays gedrückt.
5. Heben Sie die Ständerbaugruppe an und vom Monitor weg.

Abbildung 32. Monitorständer abnehmen

Wandhalterung (optional)

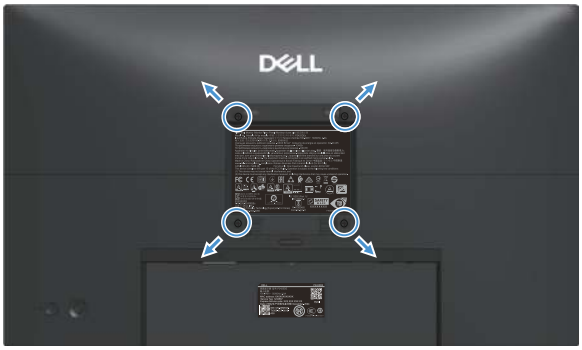


Abbildung 33. Wandmontage

HINWEIS: Verbinden Sie den Monitor mit Schrauben (M4 x 10 mm) mit dem Wandmontage-Set.

Beachten Sie die mit dem VESA-kompatiblen Wandmontageset gelieferte Dokumentation.

1. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Polster auf einem stabilen, flachen Tisch.
2. Entfernen Sie den Monitorständer (siehe Monitorständer abnehmen).
3. Entfernen Sie die vier Schrauben der Kunststoffabdeckung mit einem Kreuzschraubendreher.
4. Befestigen Sie die Montagehalterung vom Wandmontageset am Monitor.
5. Montieren Sie den Monitor an der Wand. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Wandmontageset gelieferten Dokumentation.

HINWEIS: Montieren Sie den Monitor nur mit einer UL/CSA/GS-gelisteten Wandhalterung mit einer Mindesttraglast von 15,12 kg.

Neigen, schwenken, drehen und Höhe verstellen

HINWEIS: Die folgenden Anweisungen gelten nur für die Anbringung des mit Ihrem Monitor gelieferten Ständers. Befolgen Sie für die Anbringung eines über einen Drittanbieter erworbenen Monitorständers die Anweisungen, die diesem Monitorständer beiliegen.

Neigen und schwenken

Mit dem integrierten Monitorständer können Sie den Monitor auf einen komfortablen Betrachtungswinkel einstellen (neigen und drehen).

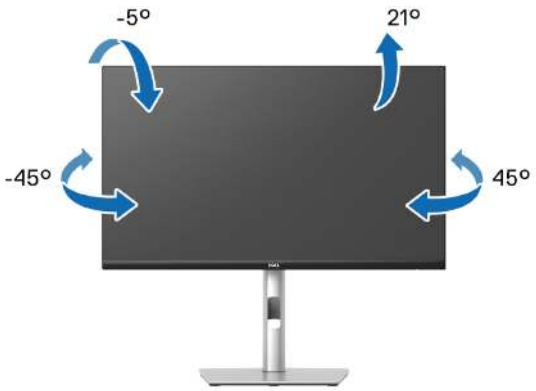


Abbildung 34. Neigen und schwenken

HINWEIS: Die Ständereinheit ist bei Werksauslieferung nicht am Monitor vorinstalliert.

Höhenverstellbar

HINWEIS: Der Ständer kann vertikal um bis zu 150 mm ausgezogen werden.

Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie den Ständer vertikal ausziehen.

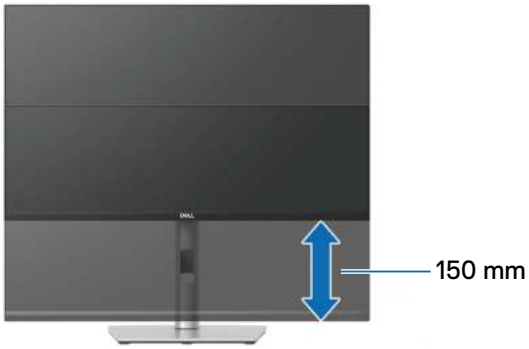


Abbildung 35. Höhenverstellbar

Schwenkeinstellung

Bevor Sie das Display drehen, stellen Sie sicher, dass es vollständig vertikal ausgezogen und vollständig nach oben geneigt ist, damit die Unterkante des Monitors nicht anstößt.

Abbildung 36. Monitor vollständig ausziehen und vollständig nach oben neigen

Im Uhrzeigersinn drehen

Abbildung 37. Im Uhrzeigersinn drehen

Gegen den Uhrzeigersinn drehen

Abbildung 38. Gegen den Uhrzeigersinn drehen

HINWEIS: Zur Nutzung der Rotationsfunktion (Quer- versus Hochformat) mit Ihrem Dell-Computer benötigen Sie einen aktualisierten Grafikkartentreiber, der nicht mit diesem Monitor geliefert wird. Beachten Sie den Download-Abschnitt für Videotreiber auf der Dell-Support-Site für neueste Treiberaktualisierungen.

HINWEIS: Im Hochformat vermindert sich bei Verwendung grafikintensiver Anwendungen, bspw. bei 3D-Spielen, möglicherweise die Leistung.

Einstellungen Ihres Systems für Anzeigendrehung anpassen

Wenn der Monitor gedreht wird, müssen Sie die Einstellungen Ihres Systems für Anzeigendrehung wie unten beschrieben anpassen.

HINWEIS: Wenn Sie den Monitor an einem Computer verwenden, der nicht von Dell stammt, müssen Sie sich auf der Website Ihres Grafiktreibers oder Ihres Computerherstellers informieren, wie der Inhalt Ihrer Anzeige gedreht wird.

Einstellungen für Anzeigendrehung anpassen:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Properties (Eigenschaften)**.
2. Wählen Sie das **Settings (Einstellungen)**-Register und klicken Sie auf **Advanced (Erweitert)**.
3. Wenn Sie eine AMD-Grafikkarte verwenden, öffnen Sie das Register **Rotation (Drehung)** und stellen Sie dort die gewünschte Drehung ein.
4. Bei einer NVIDIA-Grafikkarte öffnen Sie das Register **NVIDIA**, wählen in der Spalte links die Option **NVRotate** und stellen dann die gewünschte Drehung ein.
5. Bei einer Intel-Grafikkarte wählen Sie das Register **Intel**-Grafik, klicken Sie auf **Graphic Properties (Grafikeigenschaften)**, öffnen das Register **Rotation (Drehung)** und stellen Sie dort die gewünschte Drehung ein.

HINWEIS: Wenn keine Drehungsoptionen angezeigt werden oder wenn die Drehungsfunktion nicht ordnungsgemäß funktioniert, gehen Sie zur Dell-Support-Site und laden Sie sich dort den neusten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Monitor bedienen

Monitor einschalten

Drücken Sie die Ein-/Austaste zum Einschalten des Monitors.

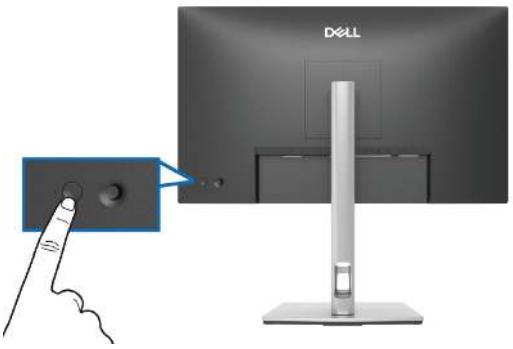


Abbildung 39. Monitor einschalten

Joystick verwenden

Nehmen Sie über den Joystick an der Rückseite des Monitors OSD-Anpassungen vor.

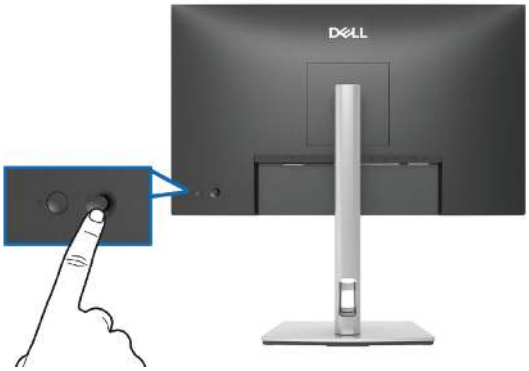
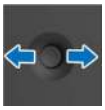


Abbildung 40. Joystick verwenden

1. Drücken Sie zum Einblenden des Menü-Startprogrammes den Joystick.
2. Bewegen Sie den Joystick zum Umschalten zwischen den Optionen nach oben, unten, links oder rechts.
3. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl erneut den Joystick.

Tabelle 30. Joystick verwenden

Joystick	Beschreibung
	Drücken Sie bei ausgeblendetem OSD zum Starten des Menü-Startprogrammes den Joystick. Siehe Menü-Startprogramm aufrufen. Drücken Sie den Joystick bei eingeblendetem OSD zum Bestätigen der Auswahl oder zum Speichern der Einstellungen.
	Bei Zwei-Wege- (rechts und links) Richtungsnavigation. Zum Aufrufen des Untermenüs nach rechts bewegen. Zum Zurückkehren zur vorherigen Menüebene oder zum Verlassen des aktuellen Menüs nach links bewegen.
	Bei Zwei-Wege- (aufwärts und abwärts) Richtungsnavigation. Zum Umschalten zwischen Menüelementen. Erhöht (aufwärts) oder verringert (abwärts) die Parameter des ausgewählten Menüelements.

Bildschirmmenü (OSD) verwenden

Menüstarter aufrufen

Wenn Sie den Joystick verwenden, erscheint das Menüstarter. Dadurch können Sie auf das OSD-Hauptmenü und Schnellfunktionen zugreifen.

Bewegen Sie den Joystick zur Auswahl einer Funktion.

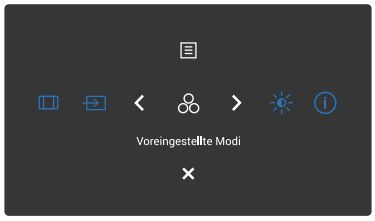


Abbildung 41. Menüstarter aufrufen

Tabelle 31. Beschreibt die Funktionen des Menüstarter:

	Joystick	Beschreibung
1	Verknüpfungstaste 1/ Voreingestellte Modi	Zur Auswahl eines bevorzugten Farbmodus aus der Liste voreingestellter Modi.
2	Verknüpfungstaste 2/ Helligkeit/Kontrast	Zum Zugreifen auf die Einstellregler von Helligkeit und Kontrast.
3	Verknüpfungstaste 3/ Weitere Informationen	Zur Anzeige der Informationen des Monitors.
4	Verknüpfungstaste 4/ Längen-/Seitenverhältnis	Stellt das Seitenverhältnis auf **16:9**, **4:3** oder **5:4** ein.
5	Verknüpfungstaste 5/ Eingabe-Quelle	Zur Auswahl einer Eingangsquelle aus den aufgelisteten Videosignalen.
6	Menü	Zum Einblenden des OSD-Hauptmenüs, siehe Menüsystem aufrufen.
7	Beenden	Zum Ausblenden des Menü-Startprogrammes.

Navigationstasten verwenden

Bewegen Sie bei eingeblendetem OSD-Hauptmenü zum Navigieren der Einstellungen den Joystick, befolgen Sie die unter dem OSD angezeigten Navigationstasten.

Abbildung 42. Navigationstasten

Tabelle 32. Steuertasten und ihre Beschreibungen.

Steuertasten	Beschreibung
^ Aufwärts	Passen Sie die Optionen im OSD-Menü mit der **Aufwärts**-Navigationstaste an (Werte erhöhen).
v Abwärts	Passen Sie die Optionen im OSD-Menü mit der **Abwärts**-Navigationstaste an (Werte verringern).
< Links	Bei der obersten Menüebene können Sie mit der **Links**-Navigationstaste das OSD-Menü schließen/verlassen.
> Rechts	Bei allen anderen Ebenen mit Ausnahme der obersten gelangen Sie mit der **Rechts**-Navigationstaste zur nächsten Ebene.
✓ OK	Drücken Sie zum Bestätigen Ihrer Auswahl den Joystick.

HINWEIS: Bewegen Sie den Joystick zum Verlassen des aktuellen Menüelements und zum Zurückkehren zum vorherigen Menü nach links, bis das Menü geschlossen ist.

Menüsystem aufrufen

HINWEIS: Drücken Sie nach Änderung der Einstellungen den Joystick, um die Änderungen zu speichern, bevor Sie das Menü verlassen oder mit einem anderen Menü fortfahren.

1. Wählen Sie zum Einblenden des Bildschirmmenüs und zum Anzeigen des Hauptmenüs das -Symbol.

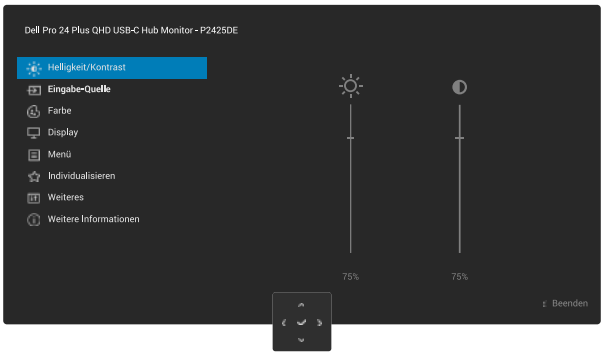


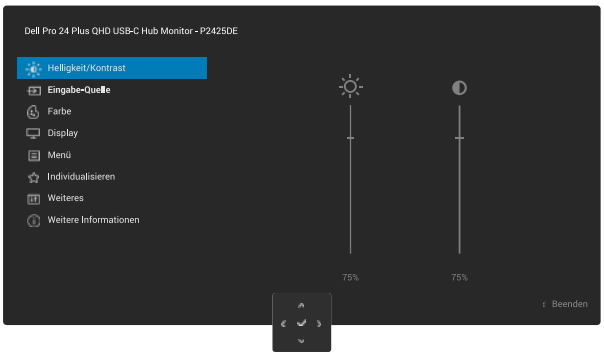
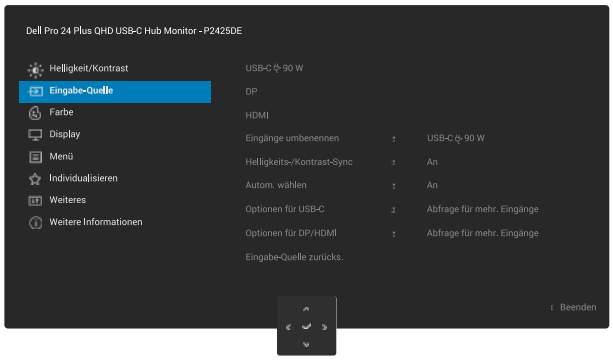
Abbildung 43. OSD-Hauptmenü

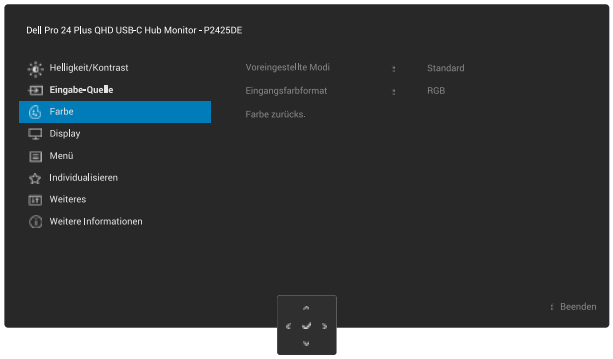
2. Drücken Sie den Joystick in der Navigationstaste ∨ oder > zum Aktivieren der hervorgehobenen Option.
3. Bewegen Sie sich mit den Navigationstasten < und > zwischen den Einstellungsoptionen. Wenn Sie von einem Symbol zum anderen springen, wird die Option hervorgehoben.
4. Drücken Sie zum Aktivieren der hervorgehobenen Option einmal die Navigationstaste > oder ✓.

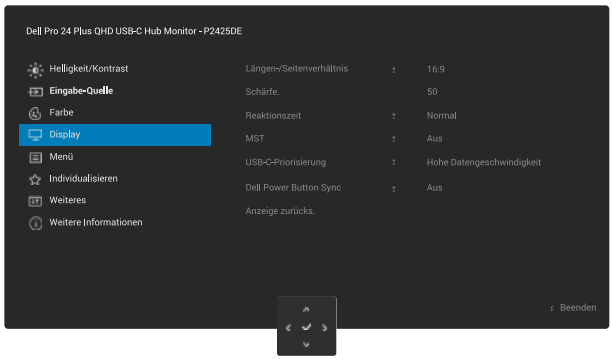
HINWEIS: Die Richtungstasten (und die OK-Taste) können je nach ausgewähltem Menü unterschiedlich angezeigt werden. Treffen Sie mit den verfügbaren Tasten Ihre Auswahl.

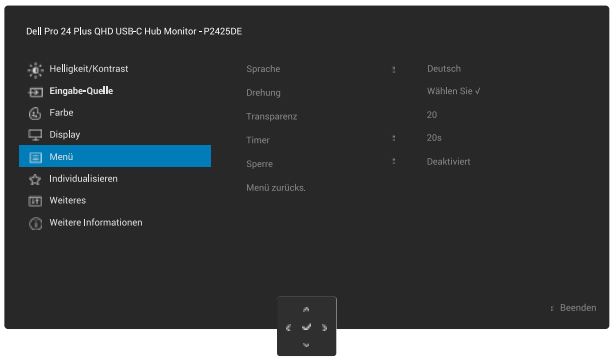
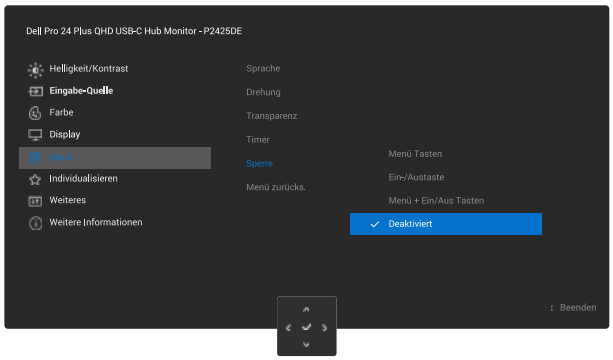
5. Wählen Sie mit den Navigationstasten ∧ und ∨ den gewünschten Parameter aus.
6. Drücken Sie >, verwenden Sie dann entsprechend den Anzeigen im Menü zur Änderung der Einstellungen die Navigationstasten ∧ und ∨.
7. Wählen Sie zur Rückkehr in das Hauptmenü die <.

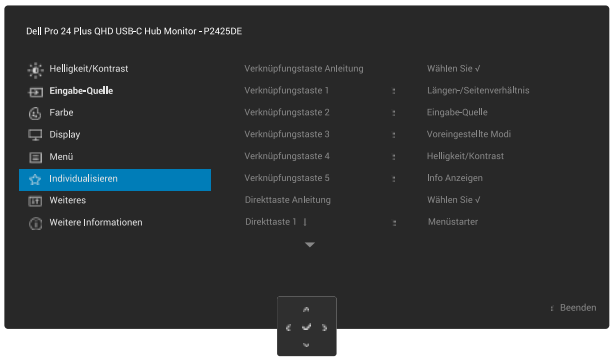
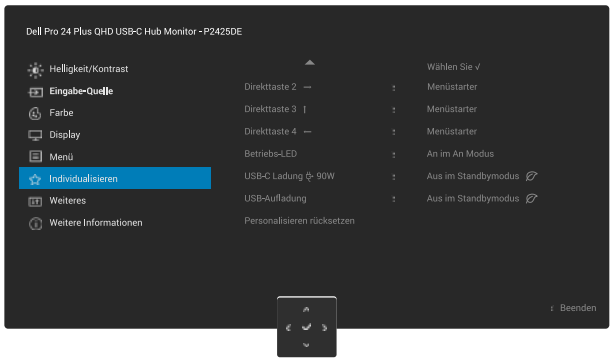
Tabelle 33. OSD-Menü

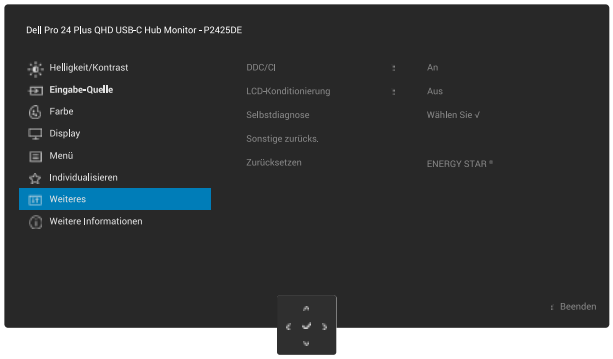
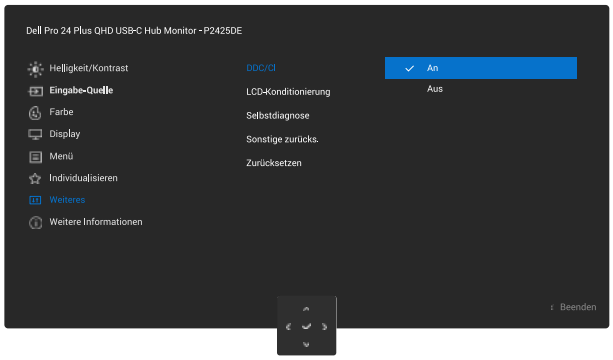
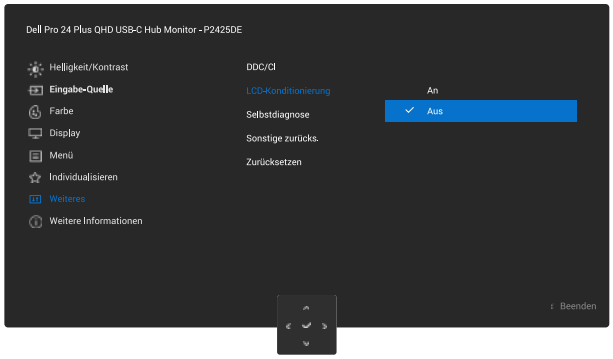
Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Helligkeit/Kontrast	Passt Helligkeit und Kontrast der Anzeige an. 
	Helligkeit	**Helligkeit** Hier stellen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ein. Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen oder Verringern der Helligkeit (Min. 0 bis Max. 100) nach oben oder unten.
	Kontrast	Passen Sie zuerst die **Helligkeit** an und stellen Sie den **Kontrast** nur ein, wenn weitere Anpassungen erforderlich sind. Die **Kontrast**-Funktion passt den Grad der Abweichung zwischen dunklen und hellen Bereichen auf dem Monitorbildschirm anpassen. Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen oder Verringern des Kontrasts (Min. 0 bis Max. 100) nach oben oder unten.
	Eingabe-Quelle	Wählen Sie zwischen den unterschiedlichen Videosignalen aus, die möglicherweise an Ihren Monitor angeschlossen sind. 
	USB-C 90 W	Wählen Sie **USB-C 90 W**, wenn Sie den USB-C-Upstream-Port verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	DP	Wählen Sie **DP**, wenn Sie den DisplayPort- (DP) Anschluss verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	HDMI	Wählen Sie **HDMI**, wenn Sie den HDMI-Anschluss verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	Eingänge umbenennen	Ermöglicht Ihnen die Festlegung eines voreingestellten Eingangsnamens für die ausgewählte Eingangsquelle. Die voreingestellten Optionen sind **PC**, **PC 1**, **PC 2**, **Laptop**, **Laptop 1** und **Laptop 2**. Standardmäßig ist die Einstellung **Aus**. **HINWEIS:** Wenn Sie eine Umbenennung des **USB-C- (90 W)**Eingangs durchführen, bleibt die Wattzahl nach der angegebenen Option erhalten, zum Beispiel **PC 1 (90 W)**. **HINWEIS:** Dies gilt nicht für die in Warnmeldungen und bei **Info Anzeigen** angezeigten Eingangsnamen.
	Helligkeits-/Kontrast-Sync	Ermöglicht Ihnen die Synchronisierung der Helligkeits-/Kontrasteinstellungen mit allen Eingangsquellen und voreingestellten Modi.
	Autom. wählen	Sucht automatisch nach verfügbaren Eingangsquellen. Standard ist **An**. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.

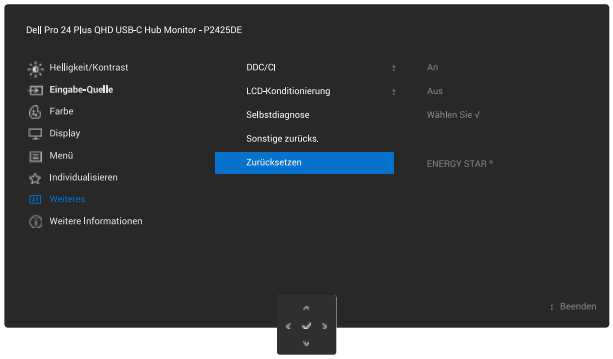
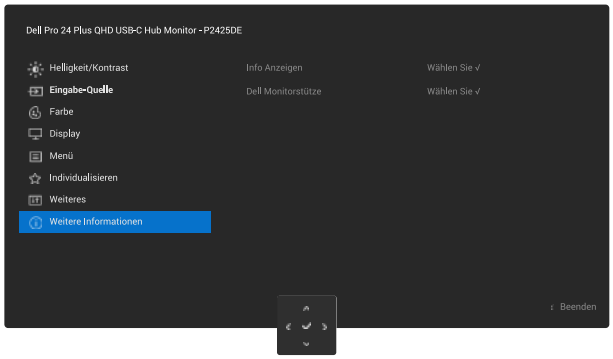
Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Optionen für USB-C	Ermöglicht Ihnen die Einstellung von Auto-Auswahl für USB-C auf: • **Abfrage für mehr. Eingänge**: Zeigt immer die Meldung **Switch to USB-C Video Input (Zu USB-C-Videoeingang wechseln)**, damit Sie wählen können, ob ein Wechsel erfolgen soll. • **Immer umschalten:** Wechselt automatisch zum USB-C-Videoeingang (ohne Aufforderung), wenn das USB-C-Kabel angeschlossen ist. • **Aus:** Wechselt niemals automatisch zum USB-C-Videoeingang, wenn das USB-C-Kabel angeschlossen ist. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick. ⓘ **HINWEIS:** Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn **Autom. wählen** auf **Aus** eingestellt ist.
	Optionen für DP/HDMI	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Funktion für: • **Abfrage für mehr. Eingänge**: Zeigt immer die Meldung **Switch to DP/HDMI Video Input (Zu DP/HDMI-Videoeingang wechseln)**, damit Sie wählen können, ob ein Wechsel erfolgen soll. • **Immer umschalte)**: Wechselt automatisch zum DP-/HDMI-Videoeingang (ohne Aufforderung), wenn das DisplayPort- oder HDMI-Kabel angeschlossen ist. • **Aus**: Wechselt niemals zum DP-/HDMI-Videoeingang, wenn das DisplayPort- oder HDMI-Kabel angeschlossen ist. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick. ⓘ **HINWEIS:** Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn **Autom. wählen** auf **Aus** eingestellt ist.
	Eingabe-Quelle zurücks.	Setzt die Eingangseinstellungen Ihres Monitors auf die Standardeinstellungen zurück.
	Farbe	Passt den Farbeinstellungsmodus an. 
	Voreingestellte Modi	Ermöglicht Ihnen die Auswahl aus der Liste voreingestellter Farbmodi. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick. • **Standard**: Dies ist die Standardeinstellung. Durch den Einsatz eines Bildschirms mit geringen Blaulichtemissionen ist dieser Monitor durch TÜV reduziert, um die Blaulichtemissionen zu reduzieren und entspanntere, weniger stimulierende Bilder zu erzeugen. • **Film**: Lädt Farbeinstellungen, die für Filme am geeignetsten sind. • **Spiel**: Lädt Farbeinstellungen, die für die meisten Spielanwendungen am geeignetsten sind. • **Warm**: Präsentiert Farben bei niedrigerer Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem rötlichen/gelblichen Farbton wärmer. • **Kühl**: Präsentiert Farben bei höherer Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem bläulichen Farbton kühler. • **Benutzerfarbe**: Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen (R/G/B) und die Erstellung Ihres eigenen voreingestellten Farbmodus.

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Eingangsfarbformat	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf: • **RGB**: Wählen Sie diese Option, falls Ihr Monitor mit einem Computer oder Medienplayer verbunden ist, der RGB-Ausgabe unterstützt. • **YCbCr**: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Medienplayer nur den YCbCr-Ausgang unterstützt.
	Farbton	Diese Funktion kann den Grün- oder Lilawert des Videobildes anpassen. Dies dient der Anpassung des gewünschten Hauttons. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung des Farbtons zwischen 0 und 100. ⓘ **HINWEIS:** Die Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den Modus **Film** oder **Spiel** wählen.
	Sättigung	Diese Funktion kann die Farbsättigung des Videobildes anpassen. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung der Sättigung zwischen 0 und 100. ⓘ **HINWEIS:** Die Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den voreingestellten Modus **Film** oder **Spiel** wählen.
	Farbe zurücks.	Setzt die Farbeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.
	Display	Verwenden Sie zum Anpassen des Bildes **Display**. 
	Längen-/Seitenverhältnis	Stellt das Seitenverhältnis auf **16:9**, **4:3** oder **5:4** ein.
	Schärfe	Zum Anpassen der Bildschärfe der Anzeige. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung der Schärfe zwischen 0 und 100.
	Reaktionszeit	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Reaktionszeit auf **Normal** oder **Schnell**.
	MST	DisplayPort Multi Stream Transport. Die Standardeinstellung ist **Aus**. Wählen Sie zum Aktivieren von **MST** (DP-Ausgang) die Option **An**. ⓘ **HINWEIS:** Wenn das DisplayPort/USB-C-Kabel und das DP-Downstream-Kabel angeschlossen sind, setzt das OSD **MST** automatisch auf **An**. Dieser Vorgang wird nur einmal nach Auswahl von **Zurücksetzen** oder **Anzeige zurücks.** durchgeführt.
	USB-C-Priorisierung	Ermöglicht Ihnen die Festlegung der Priorität zur Übertragung von Daten mit hoher Auflösung (**Hohe Auflösung**) oder hoher Geschwindigkeit (**Hohe Datengeschwindigkeit**) bei Verwendung der USB-C-Geräte. Wenn die aktuelle Plattform DP 1.4 (HBR3) ist, greifen Sie mit **Hohe Datengeschwindigkeit** auf volle Videoleistung mit hoher Datengeschwindigkeit zu. Wenn die aktuelle Plattform DP 1.2 (HBR2) oder geringer ist, greifen Sie mit **Hohe Auflösung** auf volle Videoleistung mit geringerer Daten- und Netzwerkgeschwindigkeit zu.
	Dell Power Button Sync	Ermöglicht Ihnen die Steuerung des Betriebszustands des PC-Systems über die Ein-/Austaste des Monitors. ⓘ **HINWEIS:** Wenn **Aus** ausgewählt ist, bleibt die Funktion Bei Anschluss aufwecken aktiv. Wenn eine USB-C-Verbindung erkannt wird, wird der Computer eingeschaltet. ⓘ **HINWEIS:** Diese Funktion wird bei einer Dell-Plattform mit integrierter DPBS-Funktion nicht unterstützt. Sie wird nur über die USB-C-Schnittstelle unterstützt.
	Anzeige zurücks.	Setzt alle Anzeigeeinstellungen auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Menü	Passt OSD-Einstellungen, wie OSD-Sprache, Dauer der Menüeinblendung usw., an. 
	Sprache	Stellt die Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen ein (Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch (Brasilien), Russisch, Vereinfachtes Chinesisch oder Japanisch).
	Drehung	Drücken Sie den Joystick zur Drehung des OSD um 0/90/270 Grad. Das Menü kann an die gedrehte Anzeige angepasst werden.
	Transparenz	Wählen Sie dies zum Ändern der Menütransparenz durch Bewegen des Joysticks (Min. 0 / Max. 100).
	Timer	Stellt ein, wie lange das OSD nach Ihrer letzten Betätigung des Joysticks angezeigt werden soll. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung des Reglers in 1-Sekunden-Schritten zwischen 5 und 60.
	Sperre	Durch Sperrung der Steuertasten am Monitor lässt sich der Zugriff auf die Bedienelemente verhindern.  • **Menü Tasten**: Alle Joystick-Funktionen sind gesperrt und nicht für den Nutzer zugänglich. • **Ein-/Austaste**: Nur die Ein-/Austaste ist gesperrt und nicht für den Nutzer zugänglich. • **Menü + Ein/Aus Tasten**: Sowohl der Joystick als auch die Ein-/Austaste sind gesperrt und nicht für den Nutzer zugänglich. Die Standardeinstellung ist **Deaktiviert**. Alternative Sperrmethode: Sie können den Joystick 4 Sekunden lang nach oben, unten, rechts oder links bewegen und dort halten, um die Sperroptionen über das eingeblendete Menü einzustellen. Drücken Sie den Joystick dann zum Bestätigen der Konfiguration. **HINWEIS:** Zur Freigabe bewegen und halten Sie den Joystick 4 Sekunden lang nach oben, unten, rechts oder links. Drücken Sie den Joystick dann zum Bestätigen der Änderungen und zum Schließen des eingeblendeten Menüs.
	Menü zurücks.	Setzt alle OSD-Einstellungen auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
☆	**Individualisieren**	Wählen Sie diese Option zur Anpassung der Personalisierungseinstellungen.  
	Verknüpfungstaste Anleitung	Wählen Sie diese Option zum Aufrufen von **Verknüpfungstaste Anleitung**.
	Verknüpfungstaste 1 **Verknüpfungstaste 2** **Verknüpfungstaste 3** **Verknüpfungstaste 4** **Verknüpfungstaste 5**	Wählen Sie eine Funktion zwischen **Voreingestellte Modi**, **Helligkeit/Kontrast**, **Eingabe-Quelle**, **Längen-/Seitenverhältnis**, **Drehung** und **Info Anzeigen** und stellen Sie dies als Direkttaste ein. ⓘ **HINWEIS:** Rufen Sie zur Reduzierung auf 4 Direkttasten Direkttaste 5 auf und wählen Sie -. Sobald - bei Direkttaste 5 ausgewählt ist, erscheint - bei Direkttaste 4.
	Direkttaste Anleitung	Wählen Sie diese Option zum Aufrufen von **Direkttaste Anleitung**.
	Direkttaste 1 **Direkttaste 2** **Direkttaste 3** **Direkttaste 4**	Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Funktion zwischen **Menüstarter**, **Voreingestellte Modi**, **Helligkeit**, **Kontrast**, **Eingabe-Quelle**, **Längen-/Seitenverhältnis**, **Drehung** oder **Info Anzeigen** und die Einstellung als Direkttaste.
	Betriebs-LED	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Betriebsanzeige zum Energiesparen.
	USB-C Ladung 90 W	Ermöglicht Ihnen die De-/Aktivierung der Funktion **USB-C Ladung 90 W** im abgeschalteten Modus des Monitors. Wenn **An im Aus Modus** ausgewählt ist, können Sie Ihren Laptop oder Ihr Mobilgerät selbst dann über das USB-C-Kabel aufladen, wenn der Monitor ausgeschaltet ist. ⓘ **HINWEIS:** Die Funktion ist nicht wählbar und wird standardmäßig auf **An im Aus Modus** eingestellt. Wenn der Monitor mit Laptops der Serien Dell Latitude und Precision verbunden wird, die Dell Power Button Sync über USB-C bei dieser Konfiguration unterstützen, ist die USB-C-Ladefunktion des Monitors während **Aus-Modus** immer verfügbar.

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Sonstige USB-Aufladung	Ermöglicht Ihnen die De-/Aktivierung der Ladefunktion des USB-Type-A- und USB-C-Downstream-Ports, wenn sich der Monitor im Standbymodus befindet. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie Ihre Mobilgeräte selbst dann aufladen, wenn sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet. ⓘ **HINWEIS:** Diese Funktion ist verfügbar, wenn das USB-C-Kabel vom Upstream-Anschluss getrennt wird. Wenn das USB-C-Kabel angeschlossen wird, folgt **Sonstige USB-Aufladung** dem Betriebszustand des USB-Hosts und die Funktion ist nicht zugänglich.
	Personalisieren rücksetzen	Setzt alle Einstellungen im Menü **Individualisieren** auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.
	Weiteres	Passt die OSD-Einstellungen an, wie **DDC/CI**, **LCD-Konditionierung**, **Selbstdiagnose** und so weiter. 
	DDC/CI	**DDC/CI** (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht Ihnen die Anpassung der Monitoreinstellungen über die Software an Ihrem Computer. Aktivieren Sie diese Funktion zur Erzielung optimaler Benutzererfahrung und Monitorleistung. Sie können diese Funktion durch Auswahl von **Aus** deaktivieren. 
	LCD-Konditionierung	Hilft bei der Reduzierung schwacher Geisterbilder. Je nach Grad der Geisterbilder kann das Programm einige Zeit erfordern. Standardmäßig ist die Einstellung **Aus**. Sie können diese Funktion durch Auswahl von **An** aktivieren. 

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Selbstdiagnose	Wählen Sie diese Funktion zum Ausführen der integrierten Diagnostik, siehe Integrierte Diagnose.
	Sonstige zurücks.	Setzt alle Einstellungen im Menü **Weiteres** auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.
	Zurücksetzen	Setzt alle voreingestellten Werte auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Es gibt auch Einstellungen für Tests nach ENERGY STAR®. 
ⓘ	**Weitere Informationen**	Ermöglicht Ihnen die Anzeige der Informationen des Monitors und die Suche nach weiterem Monitor-Support. 
	Info Anzeigen	Zeigt aktuelle Einstellungen, Firmware-Version und Servicemarkierung Ihres Monitors. ⓘ **HINWEIS:** Das gezeigte Bild dient nur der Veranschaulichung. Die Informationen können je nach Modell und aktuellen Einstellungen variieren.
	Dell Monitorstütze	Greifen Sie auf die allgemeinen Begleitmaterialien Ihres Monitors zu, indem Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code scannen.

OSD-Warnmeldungen

Ersteinrichtung

Wenn Sie den Monitor einschalten, erscheint die folgende Meldung:

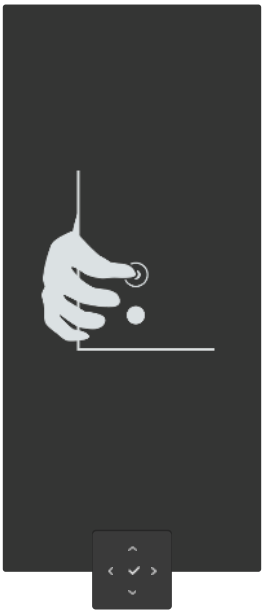


Abbildung 44. Meldung über Betätigung des Joysticks

Wenn Sie den Joystick drücken, erscheint die folgende Meldung:

Abbildung 45. Meldung über Auswahl der Sprache

Wenn Sie Ihre Sprache wählen, erscheint die folgende Meldung:

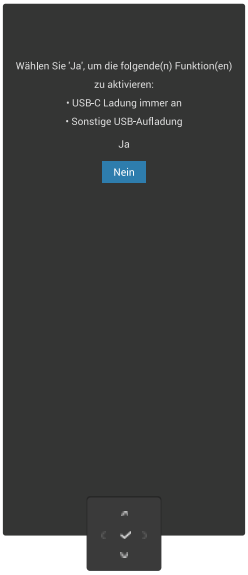


Abbildung 46. Meldung über Auswahl der USB-Ladefunktion

Wenn Sie diese Funktions- oder Meldungszeitüberschreitung wählen, erscheint die folgende Meldung:

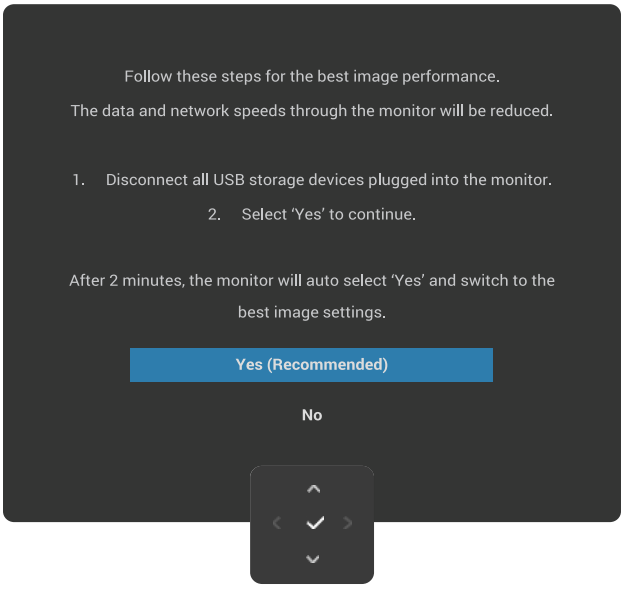


Abbildung 47. Meldung über Auswahl der USB-Ladefunktion oder Meldungszeitüberschreitung

OSD-Warnmeldungen

Wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt, erscheint folgende Meldung:

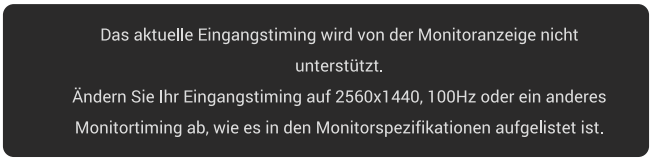


Abbildung 48. Warnmeldung über nicht unterstützten Auflösungsmodus

Das bedeutet, dass sich der Monitor mit dem vom Computer empfangenen Signal nicht synchronisieren kann. Den durch diesen Monitor adressierbaren horizontalen und vertikalen Frequenzbereich finden Sie unter Technische Daten des Monitors.
HINWEIS: Der empfohlene Modus ist **2560 x 1440**.

Wenn Sie die **Helligkeit** beim ersten Mal über die Standardeinstellung hinaus erhöhen, erscheint die folgende Meldung:

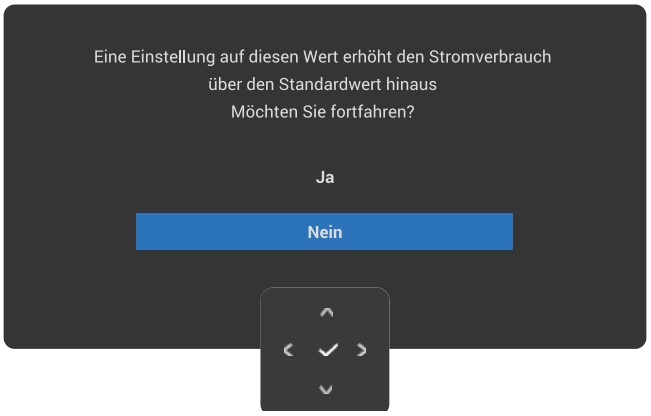


Abbildung 49. Warnmeldung zur Anpassung der Helligkeit

HINWEIS: Wenn Sie **Ja** wählen, erscheint die Meldung nicht jedes Mal, wenn Sie die Einstellung **Helligkeit** ändern.

Sie sehen die folgende Meldung, bevor die **Sperre**-Funktion aktiviert wird:

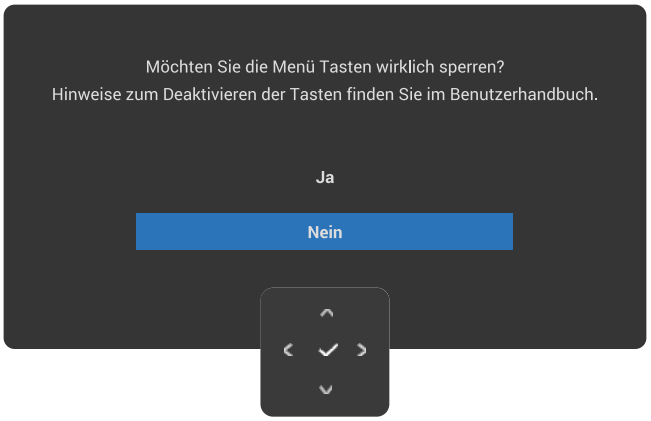


Abbildung 50. Warnmeldung zur Aktivierung der Sperrfunktion

HINWEIS: Die Meldung könnte entsprechend den ausgewählten Einstellungen geringfügig variieren.

Wenn Sie die Standardeinstellung der Energiesparfunktionen zum ersten Mal ändern, wie z. B. **USB-C Ladung 90 W**, **Sonstige USB-Aufladung** oder **Fast Wakeup (Schnelles Aufwachen)**, erscheint die folgende Meldung:

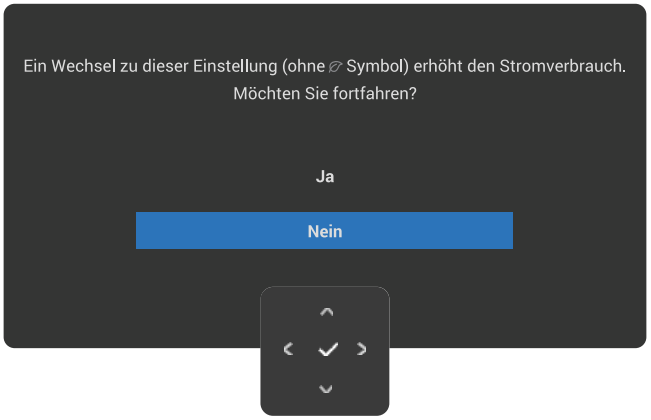


Abbildung 51. Warnmeldung zur Erhöhung des Stromverbrauchs

HINWEIS: Wenn Sie **Ja** bei einer der oben erwähnten Funktionen wählen, erscheint die Meldung nicht, wenn Sie die Einstellungen dieser Funktionen das nächste Mal ändern. Wenn Sie die Werksrücksetzung durchführen (siehe Zurücksetzen), wird die Meldung erneut angezeigt.

Sie sehen die folgende Meldung, bevor die **DDC/CI**-Funktion deaktiviert wird.

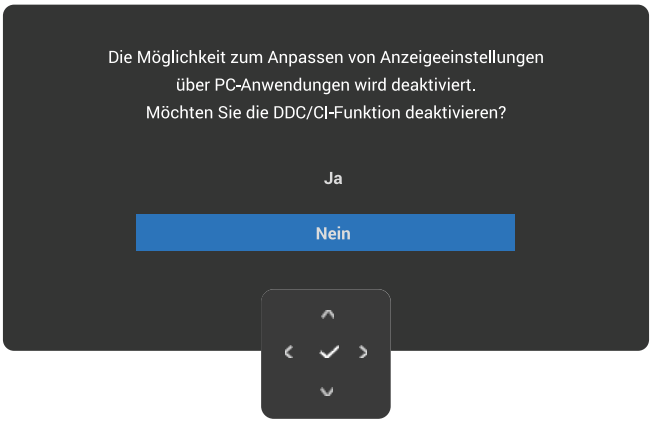


Abbildung 52. Warnmeldung über DDC/CI

Wenn der Monitor den Bereitschaftsmodus aufruft, erscheint die folgender Meldung:

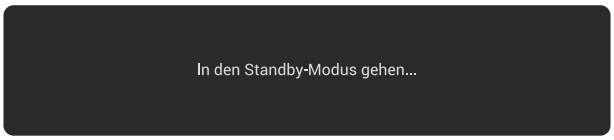


Abbildung 53. Meldung über Standby-Modus

Aktivieren Sie den Computer und wecken Sie den Monitor zum Zugriff auf das Bildschirmmenü auf.

Das OSD-Menü funktioniert nur im Normalbetrieb. Wenn Sie im Bereitschaftsmodus den Joystick drücken, erscheint je nach ausgewähltem Eingang folgende Meldung:

Abbildung 54. Warnmeldung bei ausbleibendem Signaleingang

Aktivieren Sie Computer und Monitor, dadurch erhalten Sie Zugriff auf das OSD.
HINWEIS: Die Meldung könnte je nach verbundenem Eingangssignal geringfügig variieren.

Falls der USB-C-, DisplayPort- oder HDMI-Eingang ausgewählt und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, erscheint die folgende Meldung.

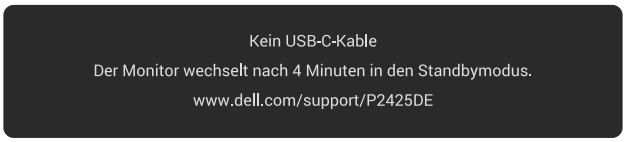


Abbildung 55. Meldung über fehlendes USB-C-Kabel

oder

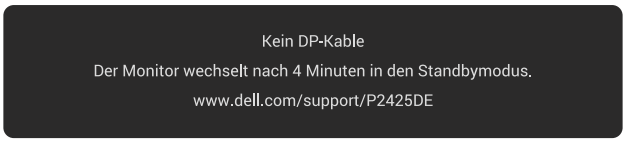


Abbildung 56. Meldung über fehlendes DP-Kabel

oder

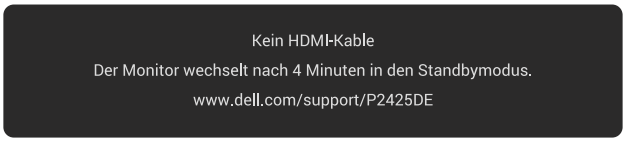


Abbildung 57. Meldung über fehlendes HDMI-Kabel

HINWEIS: Die Meldung kann je nach ausgewähltem Eingangssignal geringfügig variieren.

Weitere Informationen finden Sie unter Problemlösung.

Steuertasten sperren

Sie können die Steuertasten am Monitor sperren und so den Zugriff auf OSD-Menü- und/oder Ein-/Austaste verhindern.

1. Bewegen und halten Sie den Joystick vier Sekunden nach oben, unten, links oder rechts, bis sich ein Menü einblendet.

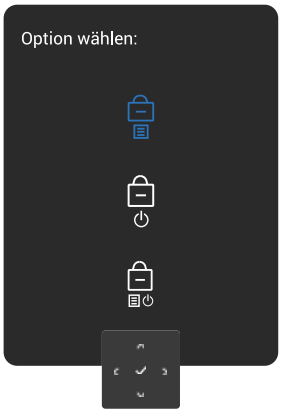


Abbildung 58. Meldung über Sperrung der Steuertasten

2. Bewegen Sie den Joystick zur Auswahl einer der folgenden Optionen:

   : Die OSD-Menüeinstellungen werden gesperrt und sind nicht zugänglich.

   : Die Ein-/Austaste ist gesperrt.

   : Die OSD-Menüeinstellungen sind nicht zugänglich und die Ein-/Austaste ist gesperrt.

3. Drücken Sie zum Bestätigen der Konfiguration den Joystick.

Zur Freigabe bewegen und halten Sie den Joystick etwa vier Sekunden lang nach oben, unten, links oder rechts, bis ein Menü erscheint. Wählen Sie dann zum Freigeben und Schließen des eingeblendeten Menüs.

Maximale Auflösung einstellen

HINWEIS: Die Schritte können je nach Windows-Version geringfügig variieren.

So stellen Sie die maximale Auflösung des Monitors ein:

Unter Windows 10 und Windows 11:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Display settings (Anzeigeeinstellungen)**.
2. Wenn Sie mehr als einen Monitor angeschlossen haben, achten Sie darauf, **P2425DE** auszuwählen.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste **Display Resolution (Anzeigeauflösung)** und wählen Sie **2560 x 1440**.
4. Klicken Sie auf **Keep changes (Änderungen beibehalten)**.

HINWEIS: Falls **2560 x 1440** nicht zur Auswahl steht, müssen Sie den Grafiktreiber auf die aktuellste Version aktualisieren.

Wählen Sie je nach Computer einen der folgenden Vorgänge:

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop von Dell verwenden:

- Rufen Sie die Dell-Support-Site auf, geben Sie Ihre Servicemarkierung ein und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop Computer verwenden, der nicht von Dell stammt:

- Rufen Sie die Support-Seite für Ihren nicht von Dell stammenden Computer auf und laden Sie den aktuellen Grafikkartentreiber herunter.
- Rufen Sie die Webseite des Grafikkartenherstellers auf und laden Sie den neuesten Grafikkarte Treiber für die Grafikkarte herunter.

Problemlösung

⚠ **WARNUNG: Befolgen Sie die** Sicherheitshinweise**, bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.**

Selbsttest

Ihr Monitor besitzt eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Sind Ihr Monitor und der Computer richtig verbunden, aber der Monitorbildschirm bleibt dunkel, führen Sie anhand der nachstehenden Schritte den Monitorselbsttest durch:

1. Schalten Sie den Computer und auch den Monitor aus.
2. Ziehen Sie das Videokabel vom Computer ab.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

Falls der Monitor kein Videosignal erkennen kann und richtig funktioniert, erscheint folgende Meldung.

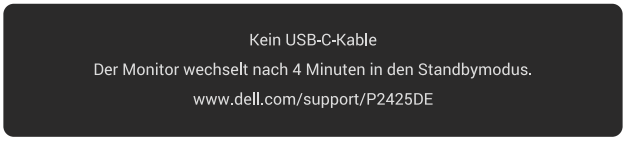


Abbildung 59. Meldung über fehlendes USB-C-Kabel

oder

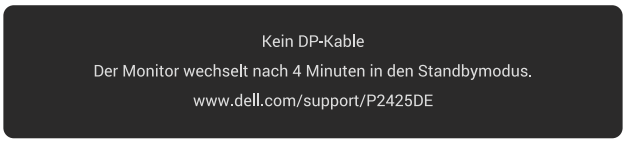


Abbildung 60. Meldung über fehlendes DP-Kabel

oder

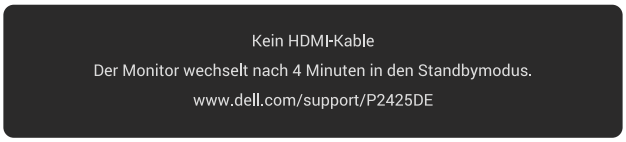


Abbildung 61. Meldung über fehlendes HDMI-Kabel

ⓘ **HINWEIS:** Die Meldung könnte je nach verbundenem Eingangssignal geringfügig variieren.
ⓘ **HINWEIS:** Während des Selbsttestmodus leuchtet die Betriebs-LED durchgehend weiß.

4. Diese Meldung kann auch während des normalen Systembetriebs erscheinen, falls das Videokabel abgezogen wird oder beschädigt ist.
5. Schalten Sie Ihren Monitor aus, schließen das Videokabel erneut an und schalten Sie dann den Computer und den Monitor ein.

Wenn Ihr Monitorbildschirm nach den obigen Schritten weiterhin schwarz bleibt, zeigt dies an, dass der Monitor richtig funktioniert. Prüfen Sie die Videosteuerung und den Computer.

Integrierte Diagnose

Ihr Monitor beinhaltet ein integriertes Diagnosewerkzeug zur Identifizierung der Ursachen von Bildschirmanomalien. Dadurch können Sie prüfen, ob das Problem mit Ihrem Monitor oder Ihrem Computer und der Grafikkarte zusammenhängt.

So führen Sie die integrierte Diagnose durch:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Bildschirmoberfläche).
2. Drücken Sie zum Einblenden des Hauptmenüs die Joystick-Taste.
3. Bewegen Sie den Joystick zur Auswahl von **Weiteres > Selbstdiagnose** und starten Sie die Selbstdiagnose.

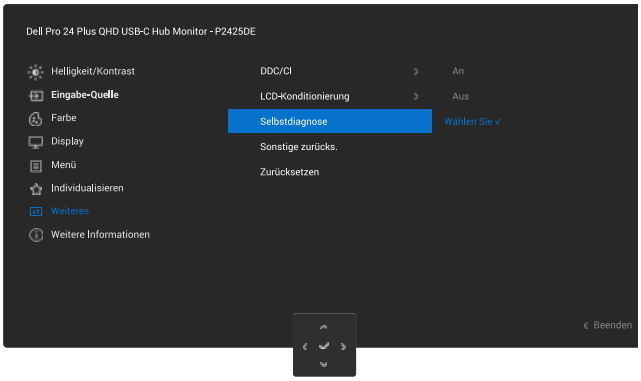


Abbildung 62. Integrierte Diagnose

4. Bei Initiierung erscheint ein grauer Bildschirm. Untersuchen Sie den Bildschirm auf Abweichungen.
5. Bewegen Sie den Joystick. Der Bildschirm wird rot. Untersuchen Sie den Bildschirm auf Abweichungen.
6. Wiederholen Sie Schritt 5 und prüfen Sie den Bildschirm, wenn er die Farben Grün, Blau, Schwarz und Weiß gefolgt von Bildschirmtext anzeigt.
7. Der Test ist abgeschlossen, sobald der Textbildschirm erscheint. Bewegen Sie den Joystick zum Beenden erneut.

Wenn Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmstörung erkennen können, funktioniert der Monitor normal. Prüfen Sie die Grafikkarte und den Computer.

Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen zu üblichen Monitorproblemen, die auftreten könnten, sowie Korrekturvorschläge:

Tabelle 34. Allgemeine Probleme

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Kein Video/Betriebs-LED aus	Kein Bild	• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose richtig funktioniert, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschließen. • Achten Sie darauf, die Ein-/Austaste vollständig hinunterzudrücken. • Stellen Sie im Menü Eingabe-Quelle sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Video/Betriebs-LED ein	Kein Bild	Erhöhen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirmmenü. Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus. Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Diagnose. Stellen Sie im Menü Eingabe-Quelle sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Schlechter Fokus	Bild erscheint unscharf, verschwommen oder doppelt	Verwenden Sie keine Videoverlängerungskabel. Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (**Zurücksetzen**). Ändern Sie die Videoauflösung entsprechend dem Seitenverhältnis.
Wackliges/zittriges Video	Wellige Bilder oder feine Bewegungen	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (**Zurücksetzen**). Prüfen Sie die Umgebungsfaktoren. Stellen Sie den Monitor um und testen Sie ihn in einem anderen Zimmer.
Fehlende Pixel	Punkte auf dem LCD-Bildschirm	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie in den Dell-Display-Pixelrichtlinien.
Dauerhaft leuchtende Pixel	Helle Punkte auf dem LCD-Bildschirm	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie in den Dell-Display-Pixelrichtlinien.
Geometrische Verzerrung	Bildschirm nicht richtig zentriert	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (**Zurücksetzen**).
Horizontale oder vertikale Linien	Bildschirm weist eine oder mehrere Linien auf	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (**Zurücksetzen**). Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus (siehe Selbsttest) und prüfen Sie, ob diese Linien auch im Selbsttestmodus auftreten. Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Diagnostik.

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Synchronisierungspro-bleme	Bild ist ungeordnet oder erscheint zerrissen	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (**Zurücksetzen**). Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus (siehe Selbsttest) und prüfen Sie, ob das Bild auch im Selbsttestmodus ungeordnet ist. Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus neu.
Sicherheitsprobleme	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	Nehmen Sie keine Schritte zur Problemlösung vor. Wenden Sie sich umgehend an Dell.
Periodisch auftretende Probleme	Monitorstörungen treten nur manchmal auf	Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (**Zurücksetzen**). Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus (siehe Selbsttest) und prüfen Sie, ob das Bild auch im Selbsttestmodus ungeordnet ist.
Fehlende Farbe	Farbloses Bild	Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus (siehe Selbsttest). Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.
Falsche Farbe	Bildfarbe nicht gut	Ändern Sie je nach Anwendung die Einstellungen von **Voreingestellte Modi** im **Farbe**-Menü. Passen Sie die R/G/B-Werte unter **Benutzerfarbe** im Menü **Farbe** an. Ändern Sie in den **Farbe**-Einstellungen **Eingangsfarbformat** in **RGB** oder **YCbCr**. Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Diagnose.
Ein auf dem Monitor längere Zeit verbliebenes, statisches Bild hat sich eingebrannt	Ein schwacher Schatten von einer statischen Bildanzeige erscheint auf dem Bildschirm	Schalten Sie den Bildschirm so ein, dass er sich nach einigen Minuten der Inaktivität ausschaltet. Dies kann über Windows-Energieoptionen oder Mac-Energiespareinstellung angepasst werden. Oder verwenden Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner.
Video-Ghosting oder Überschwingung	Video-Ghosting, Schatten oder Farbschlieren beim Scrollen	Ändern Sie **Reaktionszeit** im **Display**-Menü in **Normal**.
Bildqualität (Bildwiederholfrequenz der nativen Auflösung wechselt von 60 Hz zu 30 Hz; oder Farbtiefe sinkt auf 18 Bit)	Probleme falscher Bildwiederholfrequenz oder fehlender Farben	Stellen Sie **USB-C-Priorisierung** auf **Hohe Auflösung** ein. Prüfen Sie die Auflösungseinstellungen Ihrer Grafikkarte.

Produktspezifische Probleme

Tabelle 35. Produktspezifische Probleme

Spezifische Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Bild ist zu klein	Bild ist am Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich aus	Prüfen Sie die **Längen-/Seitenverhältnis**-Einstellung im **Display**-Menü-OSD. Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (**Zurücksetzen**).
Der Monitor kann mit dem Joystick nicht angepasst werden.	Das OSD-Menü erscheint nicht auf dem Bildschirm	Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie das Netzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor erneut ein. Überprüfen Sie, ob das OSD-Menü gesperrt ist. Falls ja, bewegen und halten Sie den Joystick zur Freigabe 4 Sekunden nach oben/unten/links/rechts (siehe Sperre und Steuertasten sperren).
Kein Eingangssignal, wenn Sie die Ein-/Austaste drücken oder den Joystick betätigen.	Kein Bild, LED leuchtet weiß	Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig angeschlossen ist. Schließen Sie das Signalkabel erneut an, falls erforderlich. Setzen Sie den Computer oder den Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	Das Bild kann nicht die gesamte Bildschirmhöhe oder -breite ausfüllen	Aufgrund verschiedener Videoformate (Längen-/Seitenverhältnis) von DVDs, erscheint die Anzeige am Monitor möglicherweise nicht als Vollbild. Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Diagnostik.
Kein Video beim HDMI-/DisplayPort-/USB-C-Port	Bei Anschluss eines Dongle/Docking-Gerätes an den Port wird kein Video ausgegeben, wenn das Kabel am/vom Laptop angeschlossen/getrennt wird	Trennen Sie das HDMI-/DisplayPort-/USB-C-Kabel vom Dongle/Docking-Gerät, schließen Sie dann das HDMI-/DisplayPort-/USB-C-Kabel direkt den Laptop an.
Keine Netzwerkverbindung	Netzwerk unterbrochen oder getrennt	Prüfen Sie, ob **USB-C-Priorisierung** auf **Hohe Datengeschwindigkeit** eingestellt ist. Schalten Sie das Display während der Netzwerkverbindung nicht aus.
Der LAN-Anschluss funktioniert nicht	Problem mit Betriebssystem-Einstellung oder Kabelanschluss	Stellen Sie sicher, dass das aktuellste BIOS und die aktuellsten Treiber für Ihren Computer installiert sind. Vergewissern Sie sicher, dass der RealTek-Gigabit-Ethernet-Controller im Windows-Gerätemanager installiert ist. Falls Ihr BIOS-Setup eine LAN/GbE-aktiviert/deaktiviert-Option hat, stellen Sie sicher, dass sie aktiviert ist. Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet-Kabel sicher an Monitor und Hub/Router/Firewall angeschlossen ist. Prüfen Sie die Status-LED des Ethernet-Kabels zur Bestätigung der Konnektivität. Schließen Sie beide Enden des Ethernet-Kabels erneut an, falls die LED nicht leuchtet. Schalten Sie zunächst den Computer aus und trennen Sie das USB-C-Kabel und das Netzkabel vom Monitor. Schalten Sie dann den Computer ein und schließen Sie Netzkabel und USB-C-Kabel an den Monitor an.

Spezifische Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Wenn der erste Monitor über die USB-C-Verbindung mit Ihrem PC oder Laptop verbunden ist, können Sie möglicherweise nicht die optimale Auflösung beim 3. (oder einem weiteren) Monitor im Daisy-Chain-Modus in DP 1.4 (DSC deaktiviert) wählen.	Wenn **MST An** und **USB-C-Priorisierung** auf **Hohe Datengeschwindigkeit** eingestellt ist, werden die Bilder am 3. (oder weiteren) Daisy-Chain-verbundenen Monitor nicht bei der optimalen Auflösung angezeigt.*	Schalten Sie **USB-C-Priorisierung** von **Hohe Datengeschwindigkeit** auf Hohe Auflösung (USB-Geschwindigkeit auf 2.0 reduziert) umgeschaltet.

*Die optimale Auflösung ist 2560 x 1440 bei 60 Hz.

Spezielle Universal Serial Bus- (USB) Probleme

Tabelle 36. Spezielle Universal Serial Bus- (USB) Probleme

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripheriegeräte funktionieren nicht	• Prüfen Sie, ob Ihr Monitor eingeschaltet ist. • Schließen Sie das Upstream-Kabel wieder an Ihrem Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripheriegeräte wieder an (Downstream-Anschluss). • Schalten Sie den Monitor aus und dann wieder ein. • Starten Sie den Computer neu. • Bestimmte USB-Geräte wie beispielsweise externe, tragbare Festplattenlaufwerke benötigen mehr Strom; schließen Sie solche Geräte direkt am Computer an.
USB-C-Port liefert keinen Strom	USB-Peripherie kann nicht aufgeladen werden	• Prüfen Sie, ob das verbundene Gerät mit der USB-C-Spezifikation konform ist. Der USB-C-Anschluss (Video und Daten) mit -Symbol unterstützt USB 5 Gb/s und eine Ausgabe von 90 W. • Prüfen Sie, ob Sie das mit Ihrem Monitor gelieferte USB-C-Kabel verwenden.
USB-5-Gb/s-Schnittstelle ist langsam	USB-5-Gb/s-Peripheriegeräte sind verlangsamt oder funktionieren überhaupt nicht	• Überprüfen Sie, ob Ihr Computer USB-5-/Gb/s-kompatibel ist. • Manche Computer haben Anschlüsse für USB 5 Gb/s, USB 2.0 und USB 1.1. Stellen Sie sicher, dass der richtige USB Anschluss verwendet wird. • Schließen Sie das Upstream-Kabel wieder an Ihrem Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripheriegeräte wieder an (Downstream-Anschluss). • Starten Sie den Computer neu.
Kabellose USB-Peripherie arbeitet nicht mehr, wenn ein USB-5-Gb/s-Gerät angeschlossen wird	Kabellose USB-Peripherie reagiert langsam oder funktioniert nur bei Verringerung des Abstands zum Empfänger.	• Erhöhen Sie den Abstand zwischen den USB-5-Gb/s-Peripheriegeräten und dem USB-Funkempfänger. • Stellen Sie den USB-Funkempfänger so nah wie möglich an der kabellosen USB-Peripherie auf. • Verwenden Sie ein USB-Verlängerungskabel, um den USB-Funkempfänger so weit wie möglich vom USB-5-Gb/s-Port entfernt aufzustellen.
Kabellose USB-Maus funktioniert nicht richtig	Bei Anschluss an einen der USB-Anschlüsse an der Rückseite des Monitors kommt es bei Verwendung der kabellosen USB-Maus zu Lags oder zu Abstürzen.	• Trennen Sie den Empfänger der kabellosen USB-Maus und schließen Sie ihn an einen der Schnellzugriff-USB-Anschlüsse an der Unterseite des Monitors an.

Regulatorische Informationen

TCO-zertifiziert

Jedes Dell-Produkt mit einem TCO-Schild wurde mit einer freiwilligen TCO-Umweltzertifizierung versehen. Die Anforderungen der TCO-Zertifizierung konzentrieren sich auf Funktionen und Merkmale, die zu einer gesunden Arbeitsumgebung beitragen, wie recyclingfähiges Design, Energieeffizienz, Ergonomie, Emissionen, Vermeidung gefährlicher Substanzen und Produktrücknahme.

Weitere Informationen zu Ihrem Dell-Produkt und der TCO-Zertifizierung finden Sie unter: Dell.com/environment/TCO_Certified.

Weitere Informationen zu den Umweltzertifizierungen von TCO finden Sie unter: tcocertified.com.

FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien

FCC-Hinweise und Informationen zu anderen Richtlinien finden Sie auf der Webseite für Richtlinienkonformität auf der Dell-Startseite der Richtlinienkonformität.

EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt

P2425DE: https://eprel.ec.europa.eu/qr/2151603

Dell kontaktieren

Beachten Sie zum Kontaktieren von Dell bei Fragen zum Kauf, zum technischen Support oder zum Kundendienst Dell kontaktieren auf der Dell-Support-Site.

HINWEIS: Die Verfügbarkeit kann je nach Land, Region oder Produkt variieren, einige Dienste sind in Ihrem Land möglicherweise nicht verfügbar.

HINWEIS: Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, dem Lieferschein, Beleg , oder im Dell-Produktkatalog.

Befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um eine optimale Leistung und eine lange Lebensdauer Ihres Monitors zu erzielen:

1. Die Netzanschluss steckdose sollte nahe am Gerät angebracht und leic ht zugänglich sein.
2. Das Gerät kann and der Wand-bzw. Decke horizontal mittels geeigneter Vorrichtung angebracht werden.
3. Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, der einen dritten (Erdungs-) Zinken hat.
4. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
5. Lesen Sie sorgfältig diese Anweisungeen. Heben Sie das Dokument für einen späteren Gebrauch auf. Befolgen Sie alle auf dem Produkt befindlichen Warnungen und Auweisungen.
6. Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern bzw. Kopfhörern kann einen Hörverlust bewirken. Eine Einstellung des Equalizers auf Maximalwerte erhöht die Ausgangsspannung am Ohrhörer- bzw. Kopfhörerausgang und damit auch den Schalldruckpegel.